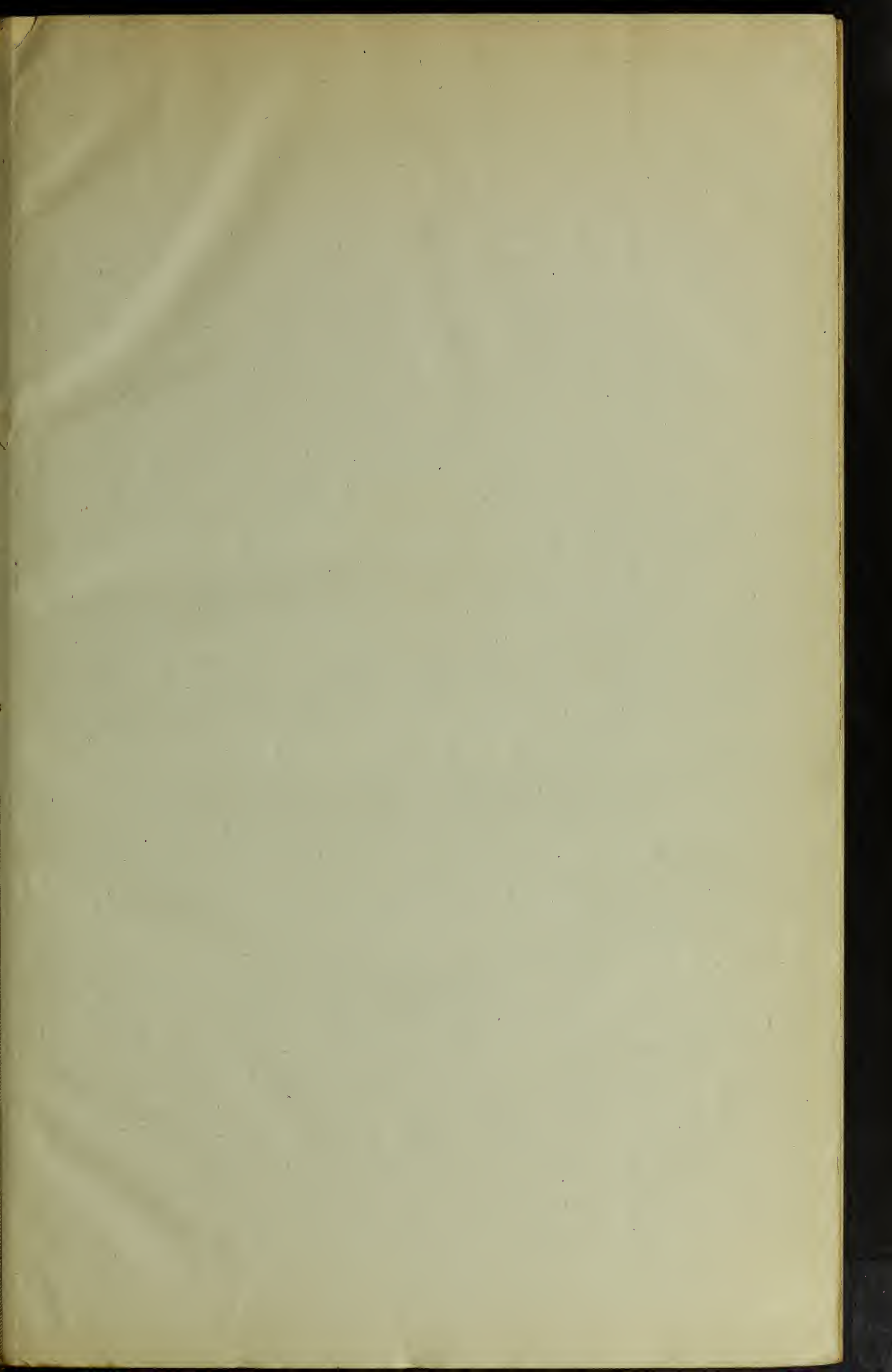
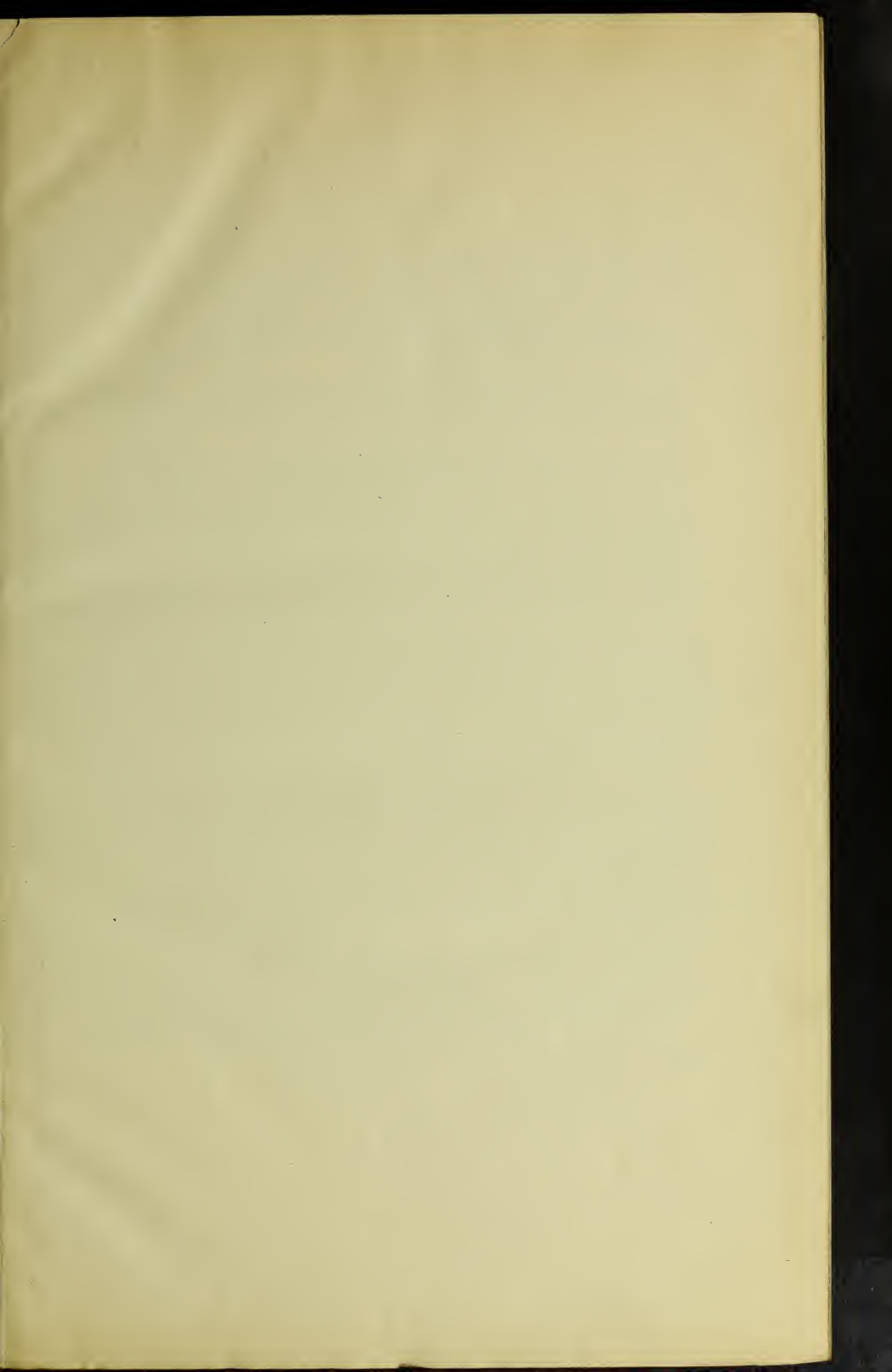


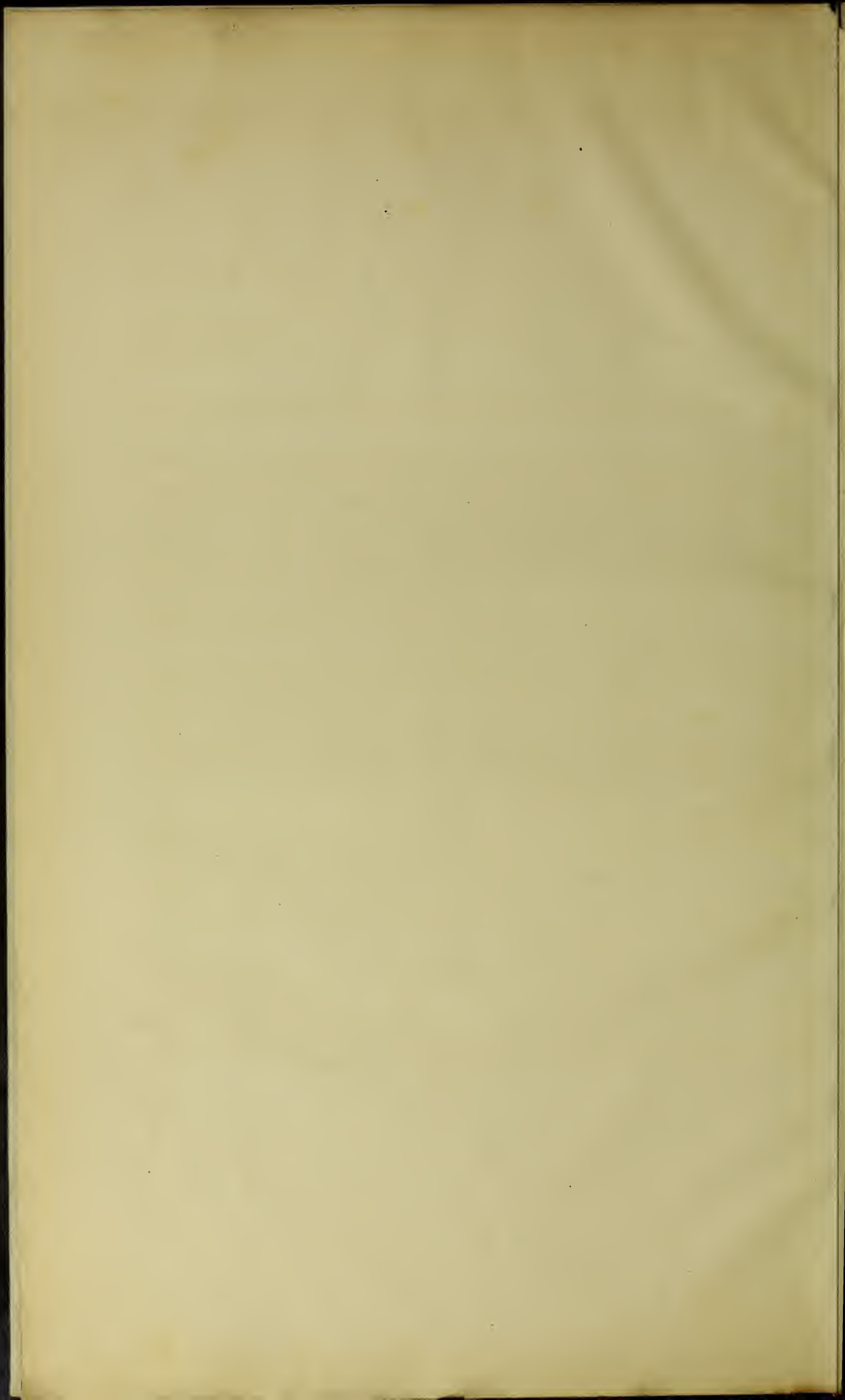
Ms. 431.48



*Bought with the income of
the Scholfield bequests.*







Vorbericht.

Viele Jahre sind es, seitdem ich, ohne dem Berufe nach ein Tonkünstler zu seyn, mir gleichwohl zur Ehre, auch zum vorzüglichen Vergnügen geschäzt habe, mich unter ihre Zahl zu rechnen, besonders unter diejenigen, welche sich mit der Composition, und mit Anführung eines Orchesters üben.

In aller dieser Zeit ist bey mir der Gedanke entweder nicht aufgestiegen, oder sogleich unterdrückt worden, etwas von meiner musicalischen Arbeit durch den Druck bekannt zu machen. Erst jezo habe ich mich dazu entschlossen.

Weit entfernt, mich zur Rechtfertigung auf den insgemein verdächtigen Bewegungsgrund eines dringenden Anhaltens der Freunde zu berufen, will ich nur folgenden anführen, welcher meines Erachtens hinlänglich ist.

Ich habe in einer kleinen Abhandlung von der Musicalischen Declamation, deren Abdruck einer meiner wehrtesten Freunde im Jahre 1775 zu Göttingen besorgt hat, diejenigen Grundsätze kurz vorge tragen, welche meiner Einsicht nach zu beobachten unumgänglich erforderlich ist, wenn man Töne mit Worten gehörig verbinden will. Da ich mich unterstanden habe, meinen Mitbrüdern den Componisten eine Vorschrift darzubieten, so war ich auch ein Exempel schuldig, wie ich dafür halte daß solche zu befolgen sey; um zu desto besserer Beurtheilung meiner Sätze Gelegenheit zu geben. Ich habe mich erkühnt, von einer über die heutige Musik, besonders in Teutschland, sich verbreiteten Barbarey in Ansehung der Declamation zu reden. Ist dadurch vielleicht einigen Componisten zu viel geschehen, so gebe ich ihnen nun wiederum Gelegenheit, das Vergeltungsrecht an mir auszuüben, und mich mit gleicher Strenge zu behandeln.

Sie finden vielleicht Ursache, mir Alterthum, ängstliches Binden an den Ausdruck, Abweichung von einigen unter heutigen Tonkünstlern angenommenen Lehrsätzen, Mangel an neuer Erfindung, oder andere Fehler vorzurücken. Geruhig unterwerfe ich mich diesem Tadel. Denn das einzige Verdienst, nach dem ich gestrebet habe, besteht darin, die Musik den Worten so gemäß, als ich nur konnte, einzurichten. Nach diesem mir vorgesezten Endzwecke allein wünsche ich beurtheilt zu werden, und ich werde demjenigen Leser verbunden seyn, welcher, bey etwaniger Vermiffung eines gefälligeren Gesangs an einer oder der andern Stelle, mich damit entschuldigt, daß eine Verschönerung den Worten zu gefallen unterblieben sey.

Der Nennung meines Namens habe ich geglaubt daß es nicht bedürfe. Mögte ich etwa erfahren, daß meine gegenwärtige Arbeit irgendwo zu angenehmer und nützlicher Beschäftigung diensam geachtet werde, so wird es mir schmeichelhafter seyn, auf diese Weise die erste Bekanntschaft mit meinem Leser zu machen, als wenn mein Name der Bekanntschaft voran gegangen wäre. Ueberdem bin ich in diesem Stücke meiner Gewohnheit gefolgt, welche darin besteht, in solchen Schriften, deren Inhalt mit meinen eigentlichen und täglichen Pflichten keine Verbindung hat, meinen Namen öffentlich lieber nicht zu nennen, als durch denselben mich gleichsam eines fremden Berufs anzumaken.

Dieser erste Theil würde allenfalls statt eines ganzen Oratorio dienen können, wenn etwa kein zweyter erfolgen mögte. So ist er auch in gegenwärtigem Jahre gebraucht worden. Zwar fehlt es an meiner Bereitwilligkeit zur Fortsetzung nicht: sie hängt aber davon ab, ob Beyfall oder Tadel in Ansehung des ersten Theils überwiegen wird. Im ersteren Falle werde ich es für Schuldigkeit halten, auch das übrige zu liefern; im letzteren hingegen, das Publicum mit dem, was ihm entbehrlich ist, zu verschonen.

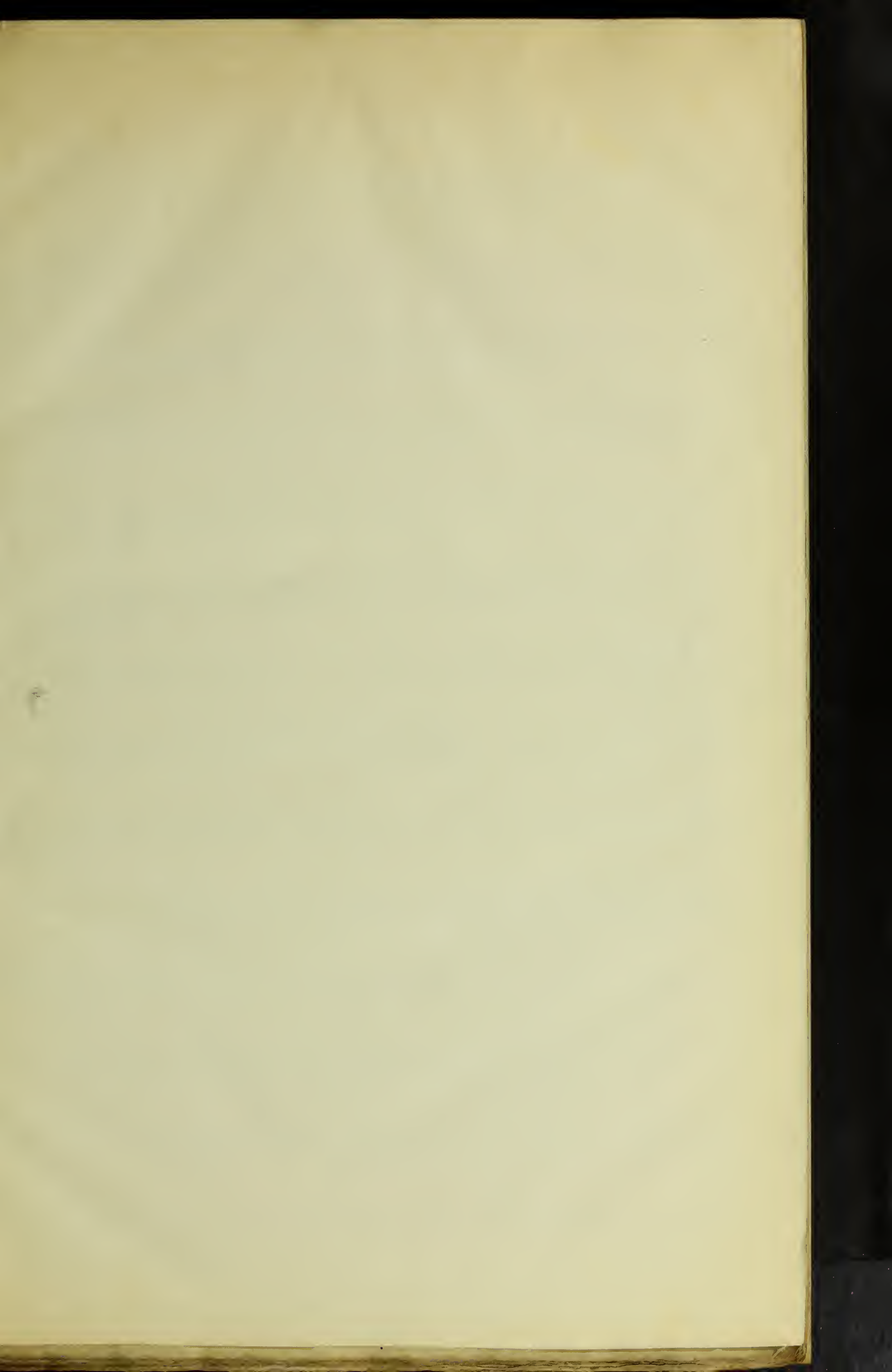
Ich habe schon lange die Begebenheit von den Jüngern zu Emaus nach der umständlichen Erzählung des Evangelisten Lucas für einen der weiteren Ausführung vorzüglich würdigen Gegenstand gehalten, und gewünscht, daß solche von einem geschickten Dichter für die Musik mögte unternommen werden. Der selige Schiebeler versprach es mir, noch ehe er auf die Academie gieng, und ich vermuthe, daß er den Anfang gemacht habe. Aber andere Arbeiten hinderten ihn an der Fortsetzung, und nachher vereitelte der Tod meine Hoffnung gänzlich. Ich hatte nachgehends Gelegenheit, einen gleichen Antrag an den berühmten *Metastasio* gelangen zu lassen, von dem so viel vortrefliche Werke auch in dieser Gattung vorhanden sind; allein er lehnte ihn ab, unter folgenden Ausdrücken:

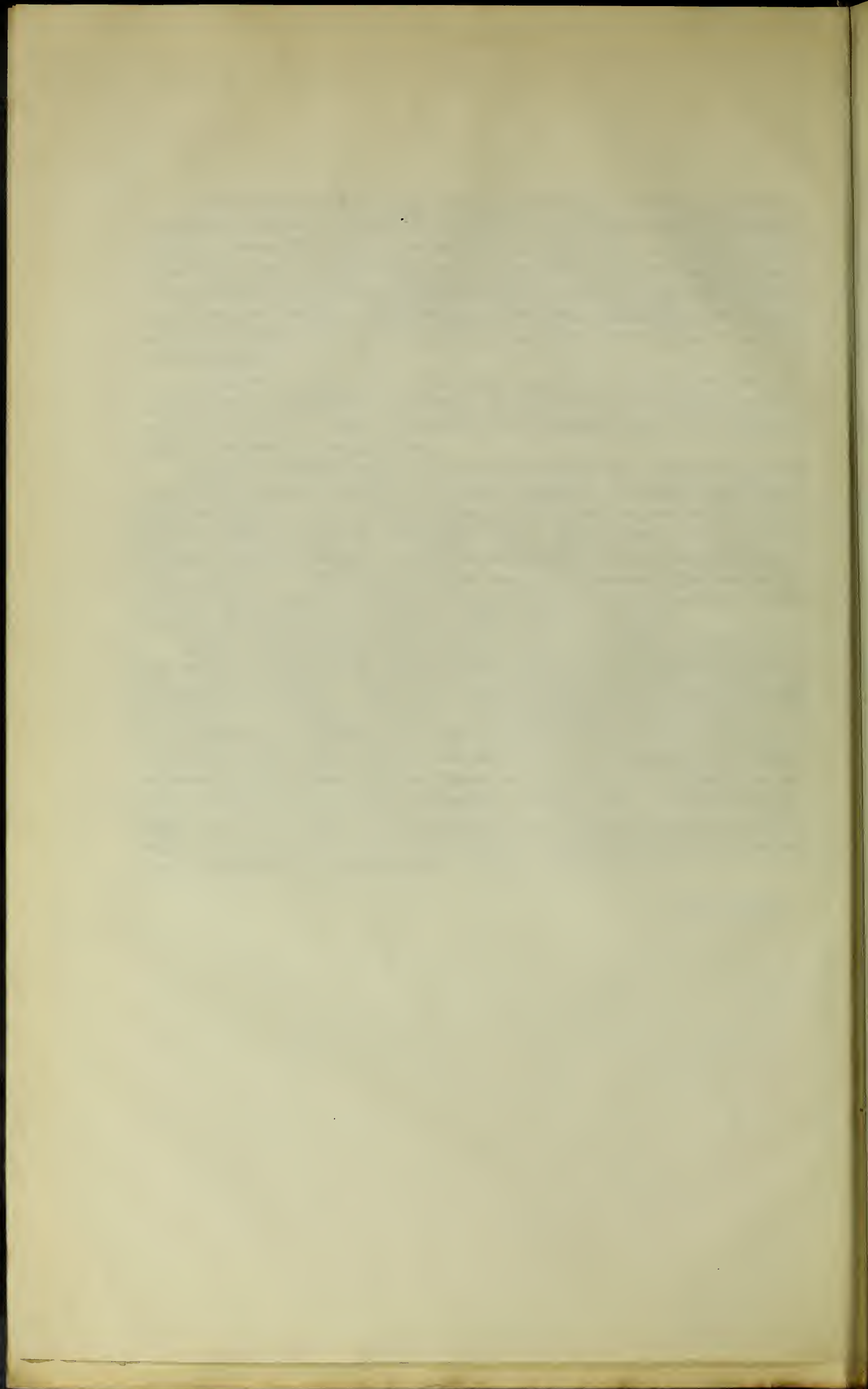
„Il soggetto del viaggio e della cena d' Emaus é gravido di grandi e di teneri affetti; ma incontrerebbe insuperabili difficoltà per sottoporlo alle leggi d'una azione drammatica: ed oltre a ciò io non mi sentirei il coraggio d'intraprendere di far parlar degnamente un interlocutore così grande, come sarebbe il principale de'tre.“

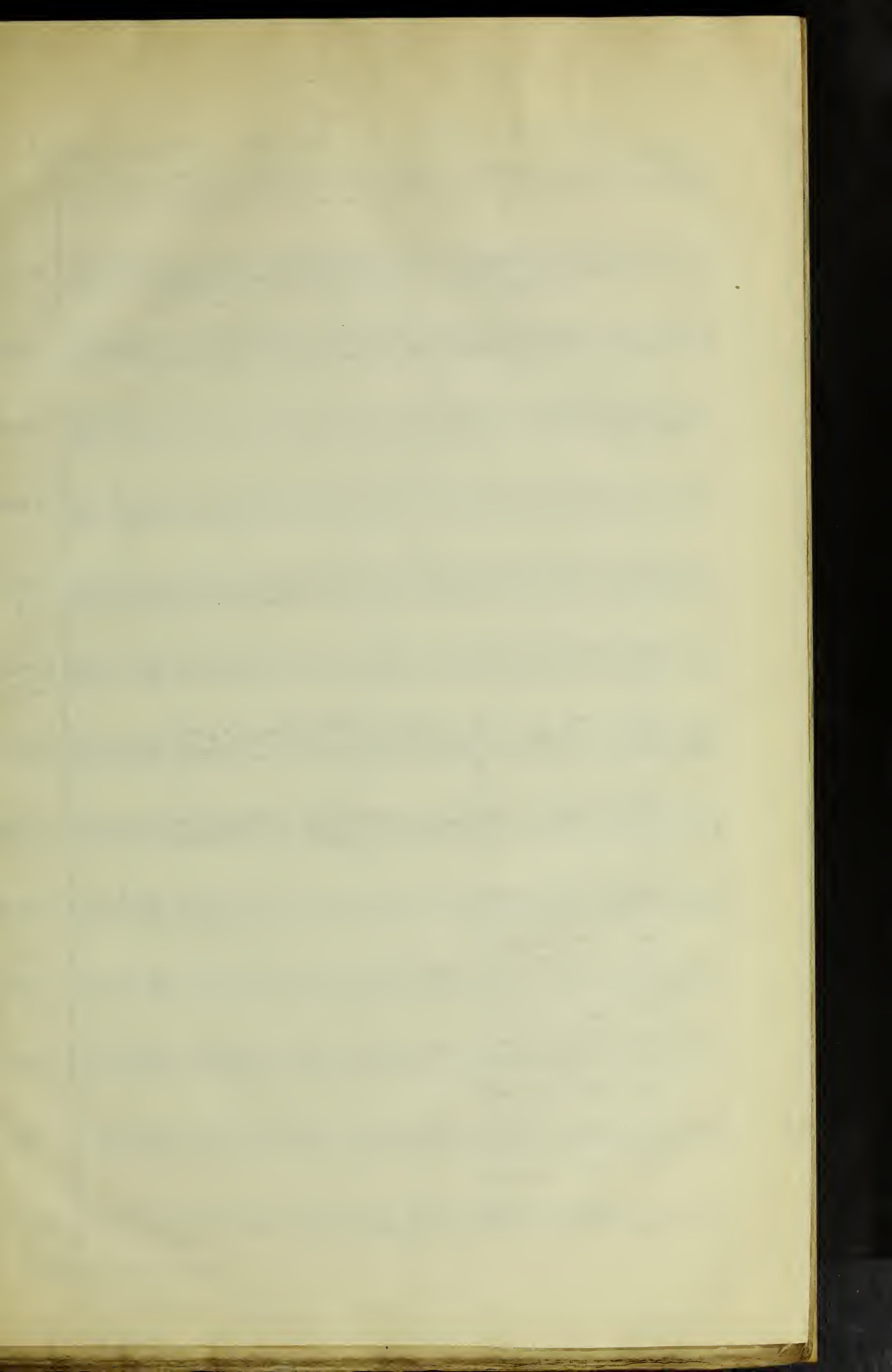
Ich gestehe es, diese Schwierigkeit hätte auch mich billig abschrecken sollen. Allein endlich wagte ich die Arbeit selber, sie mogte nun gerathen, so gut meine Kräfte es gestatteten. Eine nähere Veranlassung dazu gab mir die Verlegenheit, worinn man sich im Anfange des letzten Winters bey einem sonst wohl besetzten Concerte in Ansehung vorzüglich guter Discantstimmen befand. Bey der Materie von den Jüngern zu Emaus war esnehmlich sehr bequem, eine solche Einrichtung zu treffen, daß es des Discants und Alts zum Sologar nicht bedurfte. Vielleicht trägt dieser Umstand etwas bey, daß gegenwärtiges Stück an solchen Orten brauchbar wird, wo man wegen Mangels an tüchtigen Discantisten die Hauptstimmen unter die insgemein zu mehrer Fähigkeit gelangte Tenoristen und Bassisten zu vertheilen genöthigt ist.

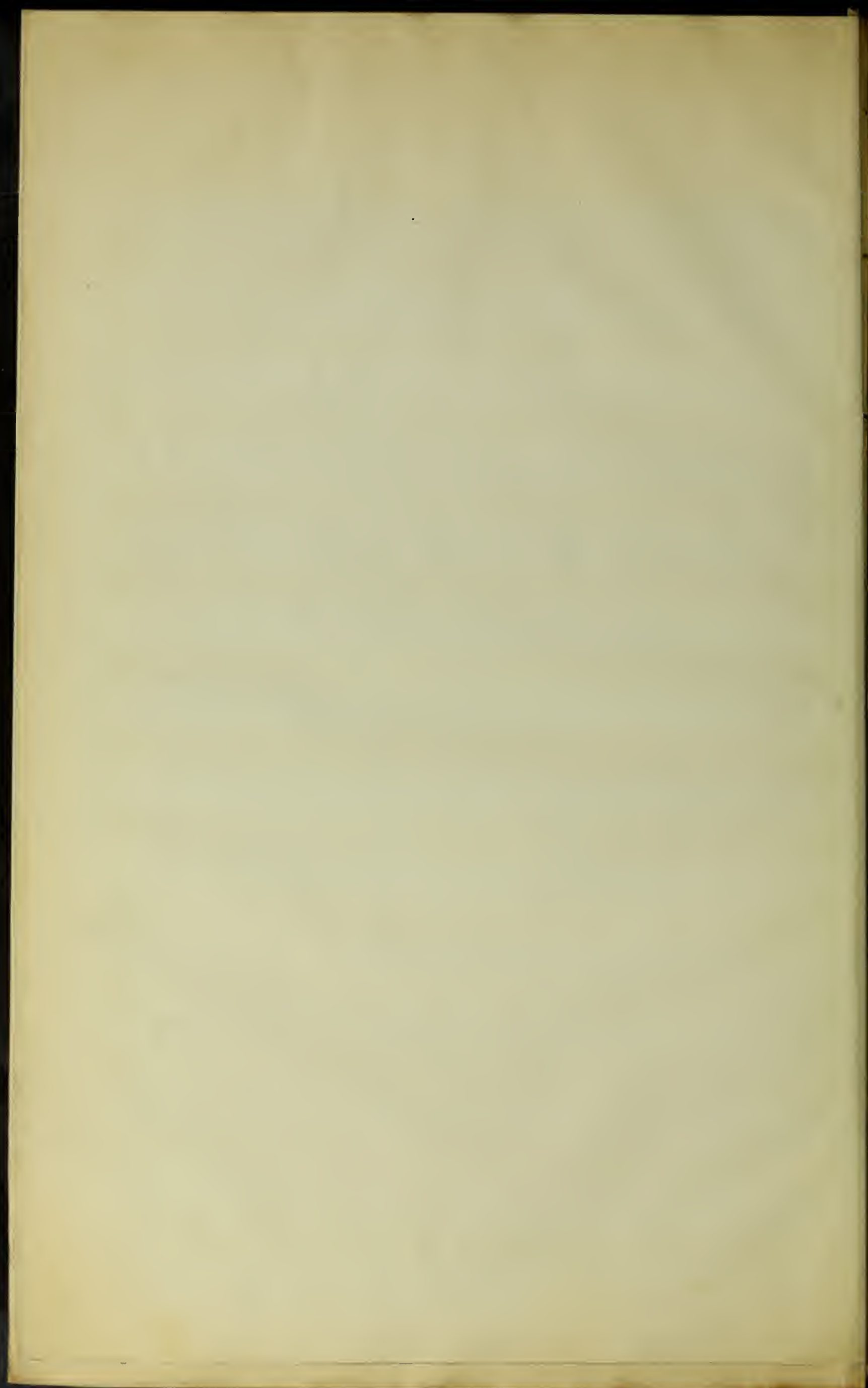
Sollten die häufig eingemischten Kirchen-Choräle, und deren an zwey Stellen, nemlich bey dem ersten Chor, und bey dem biblischen Spruche: *Du wirst meine Seele* 2c. angebrachte Vorbereitung auch noch einer Vertheidigung bedürfen? ... Wer mit den gewöhnlichen Melodien unsrer Kirchenlieder bekannt ist, dem werden die Choräle freylich weniger gefallen, als demjenigen, welchem vielleicht einige derselben, verbunden mit *Gerhards*, *Gellerts*, oder eines andern guten Dichters Worten, schon vorhin das Herz gerühret haben. Wer aber auch in diesem Falle sich nicht befindet, und nur nicht gar zu sehr an melodische Auszierungen gewöhnt ist, dessen Ohr wird der Componist nicht beleidigen, wenn er sich bemühet, den harmonischen Reichthum des alten kraftvollen Kirchengesanges aufzusuchen, welcher noch immer von Kennern geschäzet wird, und dessen jüngsthin eine hohe Standesperson sich dadurch öffentlich angenommen hat, daß Sie ein schon vor 170 Jahren gedrucktes Werk, *Haslers Psalmen und Christliche Gesänge*, durch neue Auflage der Vergessenheit zu entreißen befohlen hat. Hamburg. Im August, 1778.

Der Verfasser.









M. 451.48

Schol.
apr. 28. 1913
7

3

Chor.

Brown Music Coll.

Andante moderato e sostenuto.

Violino I. *p* *rinf.* *p*

Viol. II. *p* *rinf.* *p*

Viola.

Oboa I. *p*

Oboa II. *p*

Corno I.
in Es. *p*

Corno II.
in Es. *p*

Fagotto I. *p* *rinf.* *pp*

Fagot. II. *p* *rinf.* *pp*

Soprano. *p*
Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Alto. *p*
Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Tenore. *p*
Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Basso. *p*
Bleibe bey uns, Herr! Herr!

Fondam. *p* *rinf.* *p*

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

piu forte.

piu f.

piu f.

tr. *piu f.* *f* *tr.*

piu f. *f*

piu f. *tr.*

piu f.

piu f. *tr.* *pp*

piu f. *pp*

p

Blei = be, blei = = be bey uns, Herr! Blei = be bey uns, Herr! Denn es will

p

Bleibe, blei = = be bey uns, Herr! Blei = be bey uns, Herr! Denn es will

p

Bleibe, bleibe bey uns, Herr! Bleibe bey uns, Herr! Denn es will

p

Bleibe, bleibe bey uns, Herr! Bleibe bey uns, Herr! Denn es

piu f. *p*

Musical staff with treble clef, key signature of two flats (B-flat, E-flat), and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Col Primo.

Musical staff with treble clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Col Basso.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Musical staff with treble clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. Dynamic markings *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), and *p* (piano) are present.

Musical staff with treble clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. Dynamic markings *p* (piano), *f* (forte), and *p* (piano) are present.

Musical staff with treble clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. Dynamic markings *p* (piano), *f* (forte), and *pp* (pianissimo) are present.

Musical staff with treble clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. Dynamic markings *p* (piano), *f* (forte), and *pp* (pianissimo) are present.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

A = bend werden. Es will A = bend werden, und der Tag hat sich ge = neiget.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

A = bend werden. Es will A = bend werden, und der Tag hat sich ge = neiget.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

A = bend werden. Es will A = bend werden, und der Tag hat sich ge = neiget.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

will Abend werden. Es will A = bend werden, und der Tag hat sich ge = neiget.

Musical staff with bass clef, key signature of two flats, and 3/4 time signature. The staff contains a melodic line with various note values and rests. A dynamic marking *f* (forte) is present.

Col Primo.

Der Tag hat sich ge = nei = get.

Der Tag hat sich ge = nei = get.

Der Tag hat sich ge = nei = get.

Der Tag hat sich ge = nei = get.

Choral.

The musical score is written for a choral ensemble. It begins with an instrumental introduction on the first eight staves. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures (two flats), time signatures (3/2), and dynamic markings (*f* for forte, *p* for piano). Trills are indicated by 'tr' above certain notes. The instrumental part concludes with a final chord on the eighth staff.

The vocal parts enter on the ninth staff with the following German lyrics:

Ach bleib bey uns, Herr Je = su Christ! *p* da schon der Abend vor uns ist. *f* Dein göttlich

The lyrics are repeated on the tenth, eleventh, and twelfth staves, each with its corresponding musical notation. The vocal parts are written in a style typical of 18th or 19th-century choral music, with clear articulation and dynamic contrast.

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das hel • le Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

Wort das helle Licht, verlaß uns nun im Dunkeln nicht, nun im Dun = keln nicht.

ANDANTE, ma non troppo, e tenuto.

Viol. I. *Con Sordini.*

Viol. II. *Con Sordini.*

Viola I. *Con Sordini.*

& II. *Con Viola I.*

Oboa I. Solo. *p* *f*

Fagotto I. Solo. *p* *f*

Matthias.

Eleophas.

tr *pizzicato.*

pizzic.

tr *p*

tr *pp*

tr *pp*

Fließet nun, ge=heimte Thränen; fließt mit un = ge = störtem Sehnen; fließet hier; dort

Die Jünger zu Emaus. I. Theil. *p* *G*

Handwritten musical score on page 10, featuring multiple staves with musical notation and German lyrics. The score includes dynamic markings like *pp* and *pizzicato*, and performance instructions like *col arco*.

fließt sein Blut. fließet, fließet Thränen fließet, Thränen; dort, dort fließt sein

pizzicato.

Brich, beklemmtes Herz und wei = ne; brich, und wei = ne wei = ne hier im

Blut.

col arco.

col arco.

col arco.

p

p

stille Hayne, weine weine hier im stillen Hayne, unbemerkt der Mörder

pizzicato. *col arco.*

p

p *rinf.* *f* *p*

senza Sordini.

p Col Primo

p Col Basso.

p Col Basso.

pp

Wuth. Die = se stündlich ohne

Bit = tre schreckenvolle Stunden!

rinf. *f* *p*

Col Primo

Con Viola I.

Wunden! tie = se Wun = den! See = len = schmerz!

bit = tre Stunden! Quaal der Höl = le! zur Zer =

Col Primo

Con Viola I^{ma}.

Dieb fürs Herz! Dieb fürs Herz!

nich = tung! Quaal zur Zer = nich = tung!

f

pizzicato.

pizzicato.

pizzic. *col arco.*

pizzic. *col arco.*

pp

pp

Komm, Geliebter laß uns klagen, wech = selnd wechselnd mit einan = der

Komm, Geliebter laß uns klagen, wech = selnd wechselnd mit ein

p

p *col arco.* *tr*

p *col arco.*

Klagen wech = selnd klagen, nach des Freundes Grabe fragen, fragen,

ander wech = selnd klagen, nach des Freundes Grabe fragen, suchen,

pizzicato.

pizzicato.

pizzicato.

pizzicato.

suchen, bis wir ihn gefunden, und dann unser Le = ben kla = gen, da wo sein Ge = bei = ne ruht.

suchen, bis wir ihn gefunden, und dann unser Le = ben kla = gen, da wo sein Ge = bei = ne ruht.

Fla = gen, Klagen da, da, un = ser Le = ben kla = gen da wo sein Gebeine ruht.

Fla = gen, Klagen da, da, un = ser Le = ben kla = gen da wo sein Gebeine ruht.

pizzicato.

Allegro.

p col arco.

Col Primo

p col arco.

col arco.

Allegro.

Ach! um = sonst ist, daß wir fra = gen, um = sonst,

Ach! um = sonst ist, daß wir fra = gen, um = sonst,

col arco.

Col Primo

pp

pp

daß wir fra = gen. Al = les ist für uns ver = schwunden,

daß wir fra = gen. Al = les ist für uns ver = schwunden,

Col Primo

Hoffnung, und Muth, alles ist verschwun-

den, Trost, alles ist für uns verschwunden,

Col Primo

den, Leben, Trost Leben

verschwunden, Hoffnung, und Muth, Leben

Unis. *f*

Col Basso

ben, Hoff = = nung, Trost und Muth.

ben, Hoff = = nung, Trost und Muth.

p

Con Viola Pr.

Col Basso *p*

Le = = = ben, Hoff = = nung, Trost

Le = = = ben, Hoff = = nung, Trost

p

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

©

Musical score for page 18, featuring multiple staves with musical notation, dynamics (f, p, pp), and lyrics "Col Viola Pr." and "Col Basso".

The score is divided into two main systems, each marked with a double bar line and repeat signs. The first system includes staves for the Viola and Bass, with dynamics ranging from *f* (forte) to *p* (piano). The second system includes staves for the Viola and Bass, with dynamics ranging from *f* to *pp* (pianissimo).

The lyrics "Col Viola Pr." and "Col Basso" are written below the corresponding staves. The lyrics "und Muth." appear on two staves in the middle of the first system.

The musical notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The staves are arranged in a traditional format, with the Viola part on the upper staves and the Bass part on the lower staves.

Ein
Unbekannter.

Gegrüßet, Freunde! Schon lange gieng ich euch zur Seite - Vertieft in Klagen,

faht ihr mich nicht. Ihr wollt nach Ema = us: Mein Weg geht da vor = bey. Erlaubt mir,

Eleophas.

daß ich euch be = gleite. Ja, Fremdling, ist es dir be = quem, so sey im Wandern

Unbekannter.

mit uns, und sey Zeuge, wie tief der Schmerz uns beuge. Was ist es denn, das euch so traurig

Eleoph.

macht? Was war der Inhalt des Gesprächs? Bist du von Fremden zu Jeru = salem der einzige, dem unbe =

wußt, was sich in diesen Tagen des Schreckens zu = ge = tragen? und der den Mann nicht kennt, den seine

Feinde, die Fürsten und die Lehrer unsers Volks, ge = fangen vor Gericht, zur äußersten Verschmähung, zur

Unbek. Matthias.

Marter, zur Verdammniß, ja bis ans Kreuz gebracht? So ehret ihr den Mann? Ja Herr, sieh hier, die ihn ver =

Eleophas.

ehren; die ihn im Tode noch verehren. Er war von Naza = reth; sein Nahme Je = sus

Wir folgten ihm. Wir hörten seine Lehren mit Ehrfurcht und Entzücken an. Er
 war in Worten und in Thaten mächtig; ein Lehrer, ein Prophet; voll Maje-
 stät, sanft, wunder-
 thätig, kräftig; zum Wohltum stets geschäftig; mit allen Gaben, die je ein Mensch besaß, ge-
 zieret; der Gottheit Eben-
 bild. Den Mann, den Menschenfreund, den haben Verläumdung, Bosheit,
 Grimm, zur Schmach ge-
 führt. Er hat sein Ziel er-
 füllt. Er starb; er ist begraben.

Con moto, a tempo giusto.

Violini. *p* *pp*

Viola. *p* *pp*

Flauti. *p*

Corni in Es. *pp*

Eleophas. *pp*

Er ist nicht

mehr, Er ist nicht mehr, der Sohn des Himmels, der Gerech = te, das Heil vom menschlichen Geschlech =

p

te. Er ist nicht mehr, Er ist nicht mehr. Hohn ruft ihm

pp f p pp p

nach die Wuth der Fürsten und der Knechte, und droht Ver = folgung, Schmach und Tod den Sei = nen, den

Wenigen die um ihn weinen, und Thränen nicht zu zei = gen wa = gen.

Nur Ein = sam = keit, nur stille Näch = te sind Zeugen ih = rer Kla =

gen. Nur Einsam = keit stille Näch = te sind Zeugen ihrer Kla = gen.

Er ist nicht mehr. Er ist nicht mehr. Laut

singen ihm der Himmel Mächte, der Engel Heer, der Himmel Mächte, der

En gel Heer. Er ist nicht

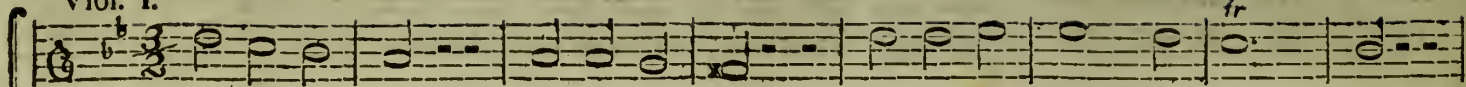
f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

mehr, Er ist nicht mehr.

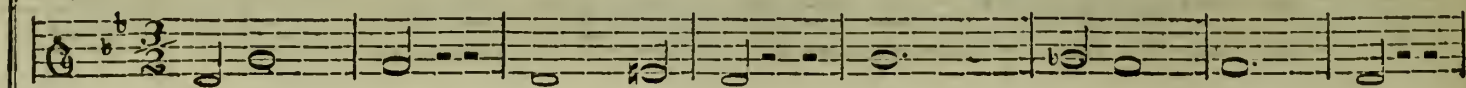
pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Choral.

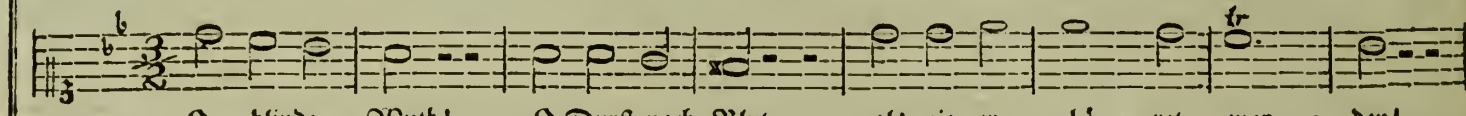
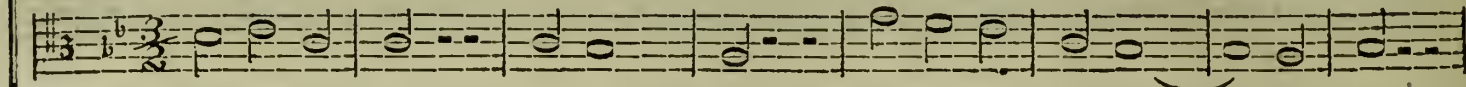
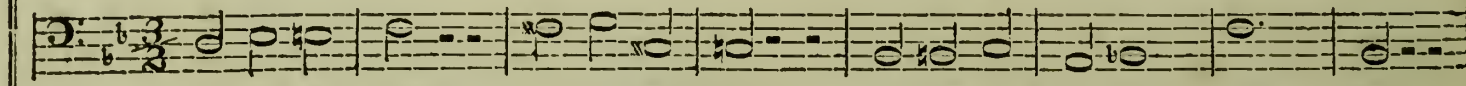
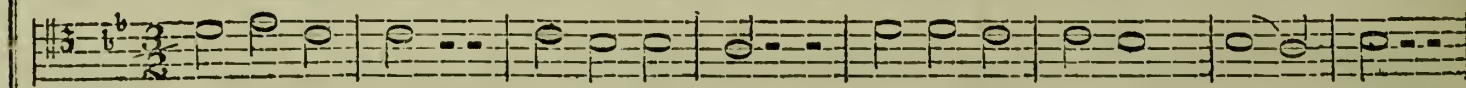
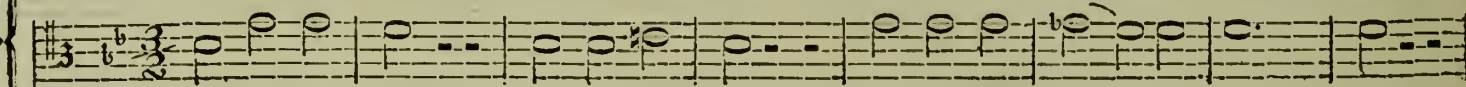
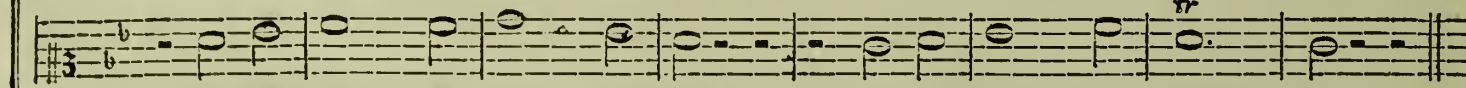
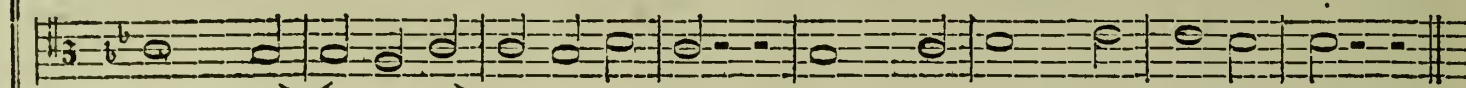
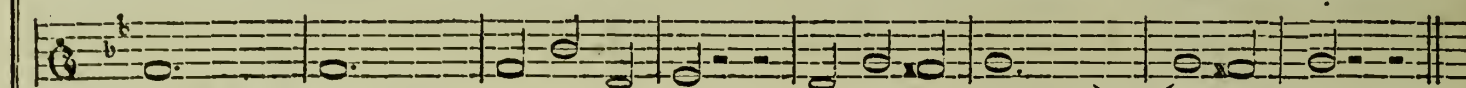
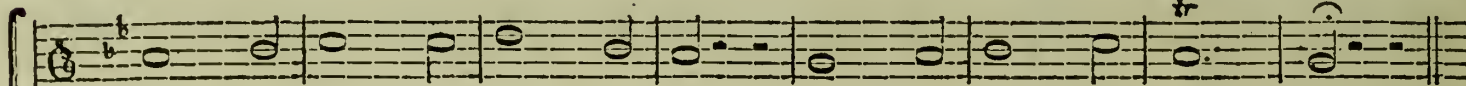
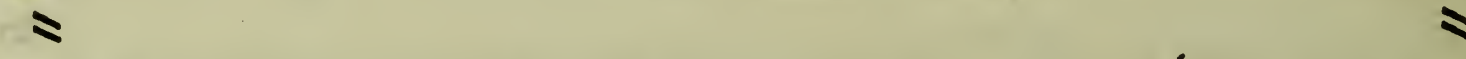
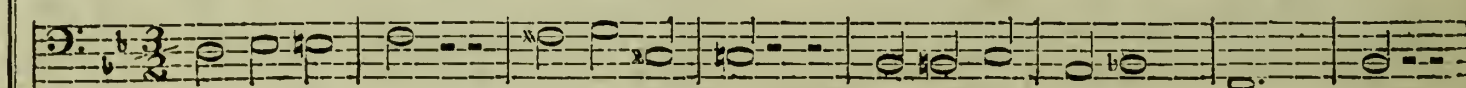
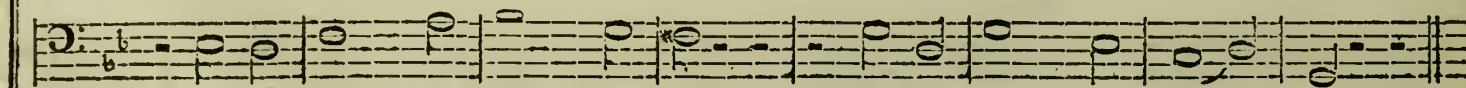
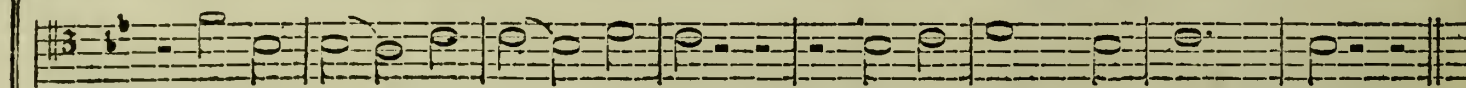
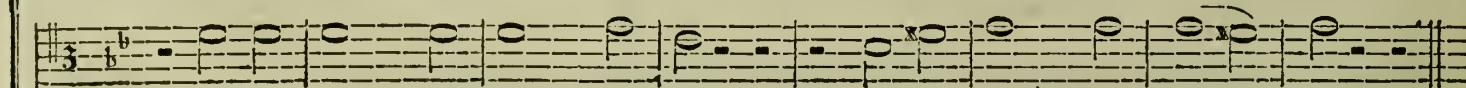
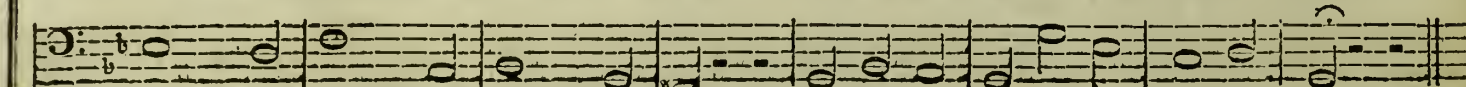
Viol. I.



Viol. II.

Flauti con Violini.

Viola.

O blinde Wuth! O Durst nach Blut, als nie er $\cdot$ hö $\cdot$ ret wor $\cdot$ den!O blinde Wuth! O Durst nach Blut, als nie er $\cdot$ hö $\cdot$ ret wor $\cdot$ den!Ihn den Le $\cdot$ bens Für $\cdot$ sten selbst magt man zu er $\cdot$ mor $\cdot$ den.Ihn den Le $\cdot$ bens Für $\cdot$ sten selbst magt man zu er $\cdot$ mor $\cdot$ den.

Matthias. Wie wenig dachten wir, dies Schicksal zu er = leben! Vor kurzem noch sahn

wir des Volkes Menge im jubelnden Gedränge zum Kö = ni = ge sich ihn er = heben. Wenn er nur selber

Lento.
wollte, so war er König. Er aber sprach: Mein Reich ist nicht von dieser Welt.
à tempo. *Tempo di prima.*

Wie schwach ist nun des Volkes Hoffnung auf den Held, der Israel er = retten, und ewig frey vom Dienste machen

sollte! Es seufzt vielleicht in ew'gen Ketten der Sklaverey. Die Bosheit siegt; die Unschuld fällt.

Noch war zu unserm Schrecken alles das zu wenig. Um ihn zu

mehren, so mußten wir am Morgen hö = ren, es hätten sich in frühen Stunden, da wo der Leib be =

graben, zwei Weiber, ihn zu salben, einge = stellt, ihn aber nicht gefunden. Sie wädhnten,

es sey ihnen von Engeln ein Ge = sicht am Grab erschienen: sie glaubten, die Versiche = rung, es le = be Jesus

V. I.

V. II.

Matthias.

Mit diesem Ta = ge schwin = det der Hoffnung Ueber = rest. Mit diesem Tage, Mit

diesem Tage mit diesem Ta = ge schwin = det der Hoffnung Ueber = rest.

Col Primo

Col Basso.

Wir sehn auf dunkeln Wegen dem Un = ter =

gang ent = gegen, dem Untergang ent = gegen, da sich kein Licht mehr findet, da unsre mat = ten

Schritte bey un = gewissem Tritte der leß = te Stern ver = läßt. Wir sehn dem Un = tergang ent =

ge = gen, auf dunkeln Wegen, da uns der leß = te Stern ver = läßt, da uns der

poco for. *p* *pp* *f*

leg = te Stern ver = läßt.

poco for. *pp*

Choral.

Soprano
V. 1. e Oboa.

Alto V. 2.
e Oboa 2.

Tenore
e Viola.

Gott der Wahrheit, dessen Treu = e unsre Hoffnung stützt und hält; Ich er =

Gott der Wahrheit

Gott der Wahrheit

Gott der Wahrheit, dessen Treu = e unsre Hoffnung stützt und hält; Ich er =

tr *p*

tr *f* *tr*

kenn es voller Neu = e, daß mich Kleinmuth oft be = fällt. Ach! mein Herz hängt noch an Din =

f

kenn es voller Neu = e, daß mich Kleinmuth oft be = fällt. Ach! mein Herz hängt noch an Din =

f

gen, die doch keinen Trost mir bringen. O wie oft ver-gehe ich mich

gen, die doch keinen Trost mir bringen. O wie oft ver-gehe ich mich

ängstlich zweisehend wi-der dich!

ängstlich zweisehend wi-der dich!

MAESTOSO, non troppo lento.

Violino I.

Viol. II.

Col Basso.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Corno I.
in A.

Corno II.

Unbekannter.

Verblende, te! die ihr so ängstlich zagt, und die der

Schmerz so sehr betäubet, daß ihr bey hellem Licht im dunkeln bleibet, und das nicht glaubet,

Die Jünger zu Emmaus. I. Theil.

p *f* *p* *f* *p* *f* *p*

moderato.

musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal melody. The piano part consists of three staves (treble, alto, and bass clefs) with various chords and melodic lines. The vocal part is on a single staff with a treble clef, showing a melody with lyrics.

moderato.

was der Ewige doch selbst gesagt, der Ewige, der uns unendlich liebet, und dessen wunder-

*moderato.**Recitat.*

musical score for the second system, featuring piano accompaniment and vocal melody. The piano part consists of three staves (treble, alto, and bass clefs) with various chords and melodic lines. The vocal part is on a single staff with a treble clef, showing a melody with lyrics.

moderato.

Recitat.

barer Schluß zwar oft bis in den Tod betrübet, bis in den Tod betrübet, doch allezeit ein

moder.

musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal melody. The piano part consists of three staves (treble, alto, and bass clefs) with various chords and melodic lines. The vocal part is on a single staff with a treble clef, showing a melody with lyrics.

moder.

Recit.

barer Schluß zwar oft bis in den Tod betrübet, bis in den Tod betrübet, doch allezeit ein

rinf. f. p.

Handwritten musical score on page 35. The page contains 14 staves of music. The first three staves are for the upper voices, and the last three are for the lower voices. The middle staves contain rests and some melodic lines. The text "gutes Ende nimmt, und uns zum Besten dienen muß." is written below the fourth staff. The dynamic marking "f" appears on the first, second, third, and eighth staves. The instruction "Col Basso." is written above the third staff. The score is written in a historical style with various note values and rests.

gutes Ende nimmt, und uns zum Besten dienen muß.

Col Basso.

War Christus nicht be - stimmt, unschuldig und ge - recht, zum dulden wie ein Lamm, bereit, für

das gefallne menschliche Ge - schlecht, erniedrigt, wie ein Knecht, der Sünde Strafen auszulehn?

p *f* *p* *f*

durch Leiden, Schmach und Tod zur Herrlichkeit des Vaters einzu- gehn?

p *f*

Allegretto.

Col Primo.

3 3

[illegible]

Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Es leuchtet euch mit hellen Strahlen der Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Doch seht ihr

1

Col Primo.

for.

f

leuchtet euch der Wahrheit Licht, mit hellen Strahlen.

for.

p

p

Es leuchtet euch mit hellen Strahlen, mit hellen

p

Strahlen der Wahrheit Licht. Doch seht ihr nicht. Doch seht ihr

Col Primo.

nicht. Doch seht ihr nicht.

Handwritten musical score on page 43. The page contains 18 staves of music. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *p* (piano). The score is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The bottom of the page features a vocal line with the lyrics: "Was eure Vä = ter hof = fen, was".

Was eure Vä = ter hof = fen, was

Moses schreibt, was David spricht, was die Propheten deutlich mahlen, ist ein = getroffen, ist

Col Primo.

ein = getroffen: doch glaubt ihr nicht. Doch glaubt

for.

for.

p

ihr nicht.

Choral.

Oboa I.
e II.

Soprano
con Viol. I.

Alto con
Viol. II.

Viola con
Tenore.

Basso.

Fondam.

Getrost mein Herz! Dein treu = er Hirt schafft, daß dein Fuß nicht glei = ten wird.

Getrost u.

Getrost u.

Getrost mein Herz! Dein treu = er Hirt schafft, daß dein Fuß nicht glei = ten wird.

Der dich be = hü = tet, schlummert nicht. In Fin = ster = niß ist er dein Licht.

Der dich be = hü = tet, schlummert nicht. In Finster = niß ist er dein Licht.

Unbekannter.

Ihr liebtet euren Freund. Das lehren mich die Thränen, mit denen ihr ihn beweint.
 Mich hat mit edlen Seelen, die ihren Kummer nicht verhehlen, die Freundschaft stets vereint. Doch, das befremdet
 mich, daß ihr, die oft die Schrift gele = sen, doch noch im Irrthum seyd ver = blieben; und nicht be =
 merkt, daß von dem allen, was dieser Tage vorgefallen, kein Umstand sey, der in des Höchsten Rath nicht
 längst bestimmt gewesen; den nicht die Schrift, aufs deutlichste be = schrieben, vorher verkündigt hat. Nur
 eines fehlet noch. Die Schrift hat Leiden zuvor gesagt. Die sind vorbei. Sie redet aber auch von Freuden.
 Wenn ihr sie selber fragt, was ihre Meinung sey; so bringt die Antwort euch im Augenblick Trost und Zu =
 friedenheit zurück.

Affettuoso non troppo lento.

Violino I.

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Fagotto I.

Unbek.

pp

pp

p

tr

tr

Solo.

Dein Wort ist meines

p

Fußes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege. Dein Wort, dein Wort, dein Wort ist meines

f *tr*

f *tr*

f

f *tr*

f

f

Tutti.

tr

Süßes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege.

f

Matthias.

O du, wie nenn ich dich? Du Mann des Trostes, sey mir tausendmal willkommen!



 Schon lange wünschte sich mein Herz, beängstigt, und beklommen, von Zweifeln frey.

LARGO, ma non troppo.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fagotto.

Matthias

pizzicato.

pizzicato.

pizzicato.

Solo.

pizzicato.

The musical score is written for a vocal ensemble and piano accompaniment. It consists of three systems of staves. The first system has five staves (three vocal parts and two piano parts). The second system has five staves (three vocal parts and two piano parts). The third system has five staves (three vocal parts and two piano parts). The lyrics are in German and are written below the vocal staves.

The lyrics are:

Um Trost war mir sehr ban = ge, sehr
 ban = ge. Um Trost war mir sehr ban = ge, sehr ban = ge.
 Du a = ber hast mei = ner See = le dich herzlich angenommen, daß sie nicht verdür

be. Du hast meiner See = le dich herz = lich an = genommen, daß sie nicht verdür =

be, daß sie nicht ver = dürr = be.

Choral.

Oboa I. *pp*

Oboa II. *pp*

Corno I. e II. in D.

Soprano con Viol. I. *pp*
In stiller Nacht wein ich oft, Herr, hin = auf zu deiner Hö = he. Mein

Alto con Viol. II. *pp*
In stiller Nacht u.

Tenore con Viola. *pp*
In stiller Nacht u.

Basso. *pp*
In stiller Nacht wein ich oft, Herr, hin = auf zu deiner Hö = he. Mein

Fondam. *pp*

f

f

f

f

f

f

schwaches Herz seufzt freuden = leer, wenn ich den Morgen se = he. Ein Blick gen Himmel

schwaches Herz seufzt freuden = leer, wenn ich den Morgen se = he. Ein Blick gen Himmel

tröstet mich, und meine Thränen stillen sich einst ganz in je - nem Le - ben.

tröstet mich, und meine Thränen stillen sich einst ganz in je - nem Le - ben.

Matthias.

Wie aber sollen wir ver - stehn, wenn du ver - sprichst, wir werden nach dem

Unbekannter.

Leide nun wieder Freude in kurzem sehn? Dieß, Freunde, werdet ihr mit leichter Müh euch selber

Eleophas.

sagen. Ihr dürft mir auf wenig Fragen mit Worten aus der Schrift nur Antwort geben. Be -

gierig hören wir auf deine Fragen.

Violino I.

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Unbek.

Ist allen, die den

Largo.

pp

Elephas.

Leib der Erde tragen, nicht die Verwesung ange-kündigt?

Du bist Erde,

pp

und sollst zu Er-de werden, zu Er-de. Du bist Er-de, Erde, und sollst zu

Er = de wer = den. *tr* Wenn David nun vom Grabe prophetisch spricht, von

des zukünftigen Messias Grabe; (denn daß er dessen Grab, sein eignes nicht, gemei = net

habe, ist augenscheinlich) wie lautet da sein Lied, voll ho = her Zuversicht?

Andante.

Violini.

Viola.

Oboe I.

Corno I.
in Es,

Matthias

Fondam.

Du wirfst meine Seele nicht in der Höl

le nicht in der Höl

lassen, und nicht zu geben, daß dein Heiliger verwe - se, daß dein

Musical score for the first system, measures 1-6. The score is written for six staves. The first four staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature is two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 3/4. The first staff has a dynamic marking of *f* (forte) at measure 3. The second staff also has a dynamic marking of *f* at measure 3. The third staff has a dynamic marking of *f* at measure 3. The fourth staff has a dynamic marking of *f* at measure 3. The fifth staff has a dynamic marking of *f* at measure 3. The sixth staff has a dynamic marking of *f* at measure 3. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and trills (*tr*).

Sei = li = ger verwe = se.

Musical score for the second system, measures 7-12. The score continues from the first system. The first staff has a dynamic marking of *p* (piano) at measure 7. The second staff has a dynamic marking of *p* at measure 7. The third staff has a dynamic marking of *p* at measure 7. The fourth staff has a dynamic marking of *p* at measure 7. The fifth staff has a dynamic marking of *p* at measure 7. The sixth staff has a dynamic marking of *p* at measure 7. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and trills (*tr*).

Choral.

Oboa I.
e II.

Corno I.
e II.
in Es.
con

Viol. I.
con

Viol. II.
con

Viola.
con

Basso.

Gott, der zum Aufer = ste = hen die Todten mächtig weckt, läßt uns bald

Gott, ic.

Gott, ic.

Gott, der zum Aufer = ste = hen die Todten mächtig weckt, laß uns bald

wie = der se = hen, was Grab und Erde deckt.

wie = der se = hen, was Grab und Erde deckt.

Matthias.

Unbekannt.

Habt ihr nun Unter = richt? Ja, ja, den haben wir. Nun wissen wir gewiß, er

lebe. Ja, ja, Jesus lebet wieder.

Eleophas.

Ja, ja, Jesus lebet wieder.

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

Choral.

Oboa I.
e II.

Corno I.
e II.
in Es.

Gesús lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun dei = ne Schre = cken?
Er er lebt und wird auch mich von den Tod = ten aufer = we = cken.

Gesús lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun dei = ne Schre = cken?
Er er lebt, und wird auch mich, von den Tod = ten aufer = we = cken.

Er ver = klärt mich in sein Licht. Das ist meine Zuver = sicht.

Er ver = klärt mich in sein Licht. Das ist meine Zuver = sicht.

Allegro ma non troppo.

Violino I.
Col Primo.

Viol. II.
Col Basso.

Viola.

Cellophas.

Ja, Jesús lebt ge = wiß.

a tempo, andante non troppo.

Col Primo.

Col Basso.

a tempo.

Das hat dein Zuspruch uns gelehrt; geehrter Fremdling. Sey da für uns ewig

rinf. for. p

rinf. for. p

rinf. for. p

werth. So bald die nahe Finsterniß der Nacht vergangen, so bald das erste Licht der Sonne am

rinf. for. p

f Allegro.

Col Primo.

f

Col Basso.

f

Morgen wieder scheint, so eilen wir, und suchen unsern Freund.

f Allegro.

Col Primo.

Col Basso.

Wir suchen lebend, den wir todt beweint. Es eilen mit uns alle

moderato. *p*

p

p

Brüder. *moderato.* Wir finden seine Spuhr, auf Wegen, die himmlisch

p

f *p* *f*

f *p* *f*

f *p* *f*

sind. Wir sehen ihn umringt von Engel = schaaren.

f *p* *for.*

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Fl. I.

Fl. II.

Corno I. in E.

Corno II.

Wir jauchzen ihm und frohe Lieder ertönen schon von fern dem Göttlichen ent-

ge- gen. O Wonne!

Matthias { Du aber, theurer Mann, laß ferner noch von deinen Lehren zu unserm Heil uns etwas hören.

Sag uns noch mehr von Jesu. Du weißt ja mehr von ihm, als einer sagen kann von allen, welche täglich um ihn

waren. Sieh uns noch weiter Unterricht. Bleib über Nacht mit uns in Ema = us, um fortzufahren.

Die wenig Stunden sind im Ge = spräche leicht verschwunden, von dem der Inhalt Je = sus ist.

Choral.

Fl. I. e II.

Corno I e II. in E.

Jesu, Jesu, nichts als Jesu hat mein ganzes Herz er = füllt. Lebend wünsch ich

Jesu, x.

Jesu, x.

Jesu, Jesu, nichts als Jesu hat mein ganzes Herz er = füllt. Lebend wünsch ich

col'arco. *p*

col'arco. *p*

pizzic. *pizz. c.*

p Vor wenig Augenblicken sahn wir der Sonne Strahlen entfernter Berge Gipfel mahlen.

col'arco. *p*

col'arco. *p*

f

f

f

Sie glänzte noch. Sie leuchtete die letzte Kraft den holden Lehren zu.

p col'arco. *f*

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

Nun sinket sie. Der

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

Himmel hüllt sich ein in dunkeln Schleyer, und tiefe Stille füllt in majestät'scher Feyer nun bald die schlummernde Natur.

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

tr p tr p

Du triffst so bald noch keinen sichern Aufenthalt: und

Die Jünger zu Emaus. I. Theil.

du willst weiter gehn? Verkürze deine Reise! Sieh hier auf schöner Flur den kleinen Flecken vor uns liegen.

Da findest du, und theilest

mit uns, was wir haben, des Höchsten Gaben, ein sichres Obdach, Trank, und Speise, Bequemlichkeit und Ruh.

Allegretto moderato.

Violino I.
e II.

Viola.

Flauto I.
e II.

Corno I.
e II.
in D.

Fagotto I.

Fagot. II.

Fondam.

First system of musical notation, featuring multiple staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings like *f*.

Second system of musical notation, continuing the composition with staves and musical notation, including trills and dynamic markings like *p* and *tr*.

Matthias.

Eleophas.

Unbekannter.

Komme mit in unsre Hütte!

Komme mit!

Komme

Komme mit in unsre Hütte!

Komme mit!

Komme

Third system of musical notation, featuring staves with musical notation and lyrics for three characters: Matthias, Eleophas, and Unbekannter.

mit! Komme mit in unsre Hütte! Komm der Andacht in die Mitte!

mit! Komme mit in unsre Hütte! Komm der Andacht in die Mitte!

der Andacht in die Mitte! Komm! Wehrter Freund, ver - laß uns nicht!

der Andacht in die Mitte! Komm! Wehrter Freund, ver - laß uns nicht!

Largo, ma non troppo.

Wehrter Freund, wehrter Freund, ver = laß uns nicht!
 Wehr = ter Freund, wehrter Freund, ver = laß uns nicht!
 Ich komme. Ich komme.

pizzicato.

Im Buche steht von mir ge = schrieben. Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, gerne,

col'arco. *tr*

Col Basso.

Col primo Viol. *f*

f

f

und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen, in meinem Herzen.

col'arco. *tr*

tempo di prima.

p

p

p

p

p

Freundschaft, Sicherheit und

Freundschaft, Sicherheit und Ruh winken

tempo di prima.

p

p

Ruh winken dir ge = fällig zu, und be = stärken unsre Bitte, be = stär = ken
 dir ge = fällig zu, und be = stärken unsre Bitte, be = stär = = = ken

un = fre Bit = te.
 un = fre Bit = te.
 Was der treue Freund ver

col' arco. *tr* *tr*

f

Col Basso.

Col primo Viol.

f *tr*

f

spricht, das bricht er nicht. Das bricht er nicht.

col' arco. *f*

tr *pizzicato.*

pizzic.

p

p

Freundschaft ist des Himmels Gabe, den beste; Freundschaft ist der Menschheit

Freundschaft ist des Himmels Gabe, den beste; Freundschaft ist der Menschheit

Freundschaft ist des Himmels Gabe, den beste; Freundschaft ist der Menschheit

p *pizzicato.*

col'arco. *tr*

f

Col Basso.

Col primo Viol.

f

f

f

f

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

Zier = den größte. Alles lebt durch sie: alles lebt durch sie.

f col'arco.

tr

p

pizzicato.

pizzicato.

pp

pp

tr

p

tr

p

Sie ver = schö = nert Freude;

Sie ver = schö = nert Freude;

Sie ver = schö = nert Freude;

pizzicato.

p

sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie ver-süßt des
 sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie ver-süßt des
 sie er-mannet im Leide; sie ver-süßt des Le-bens Müh; sie ver-süßt des

col'arco. *tr* *tr* *tr* *tr*
f *p*
Col Basso.
Col Viol.
f *tr* *p*
f *p*
 Le-bens Müh.
 Le-bens Müh.
 Le-bens Müh.
f col'arco. *p*

Chor.

Violino I. *non troppo allegro.*

Viol. II.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Soprano

Alto.

Tenore

Basso.

Fondam.

Ein treuer Freund liebet mehr, und steht fester bey, als ein Bruder.

Ein treuer Freund liebet mehr und steht fester

Freund liebet mehr und steht fester bey als ein Bruder, steht

der, steht fester als ein Bruder, steht

der. Ein treuer

bey, als ein Bru = der, steht fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein
 fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein treu = er Freund, ein
 fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein treu = er Freund, ein
 Freund lie = bet mehr, und steht fe = ster bey, als ein Bru = der. Ein

Col Basso.

treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,
 treu = er Freund, ein treu = er Freund lie = bet mehr,

Musical score for "Die Jünger zu Emmaus. I. Theil." featuring multiple staves with vocal and instrumental parts. The score includes dynamic markings such as *p*, *f*, *pp*, and *tr* (trill). The lyrics are in German and are repeated across several staves.

lie = bet mehr, mehr, als ein Bru = der. Ein treu = er
 lie = = bet mehr, mehr, als ein Bru = der. Ein treu = er
 lie = bet mehr, mehr, als ein Bru = der. Ein treu = er
 lie = = bet mehr, mehr, als ein Bru = der. Ein treu = er

Freund steht = fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein
 Freund steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein
 Freund steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein
 Freund steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein

f

tr

f

tr

Bru = der. Ein treu = er Freund lie = bet

Bruder. Ein treuer Freund lie = bet mehr, und steht fester bey, steht fe = ster

Bruder. Ein treuer Freund liebet mehr und steht fe = ster bey, liebet mehr, steht fe = ster

Bru = der. Ein treu = er Freund lie = bet mehr, und steht fe = ster

f

p *Col Primo.*

p *Col Basso.*

p

p

tr

mehr, und steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Bru =

bey, als ein Bru = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Bru =

bey, als ein Bru = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Bru =

bey, als ein Bru = der; steht fe = ster bey, steht fe = ster bey, als ein Bru =

p

f

Col Basso.

f *tr*

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

der; mehr fe = ster, als ein Bru = der.

f

Choral.

Oboa I.

Oboa II.

Corno I.
e II.
in D.

Soprano,
con V. I.

Alto, con
Viol. II.

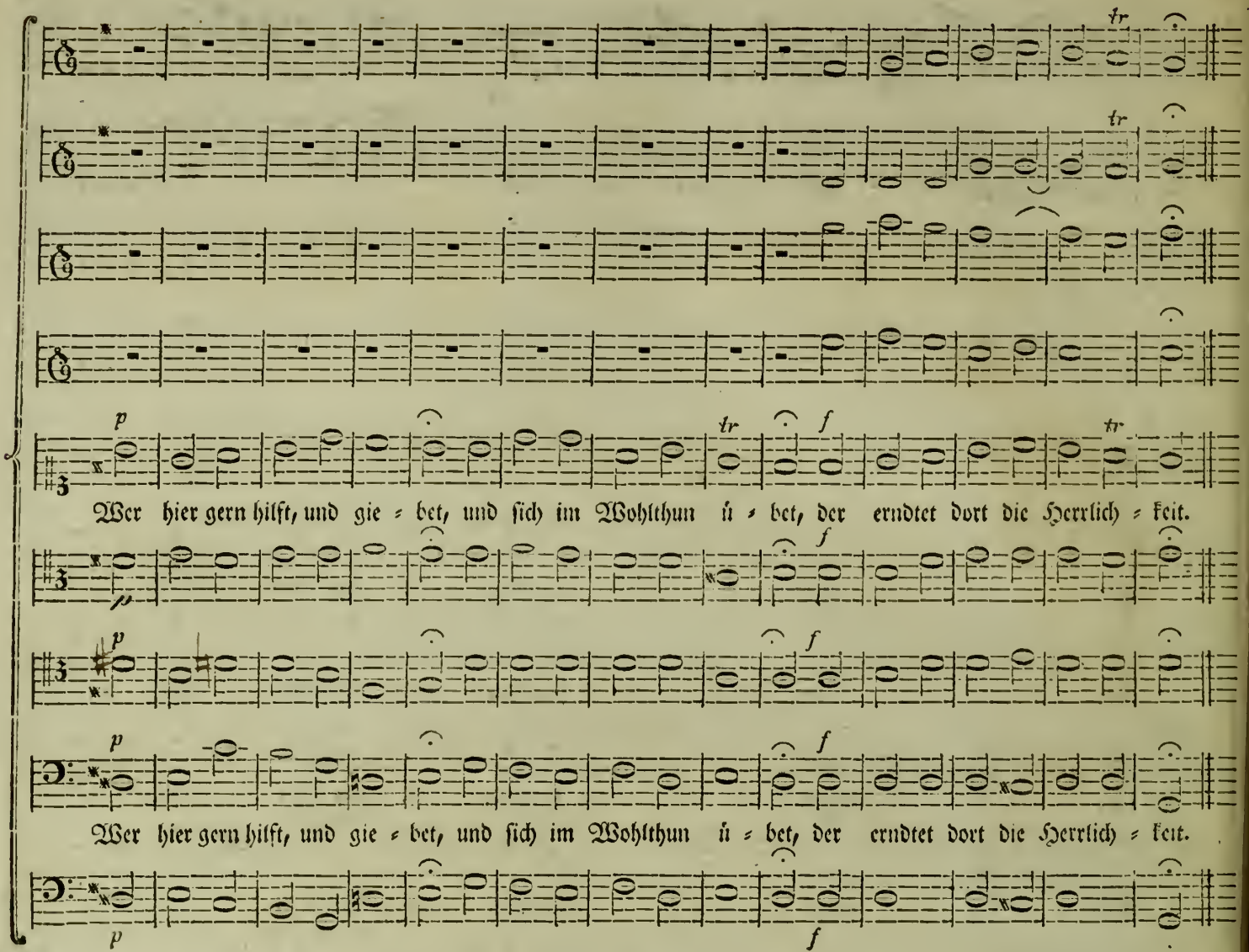
Tenore
con Viola.

Basso.

Fondam.

Laf mich hier reichlich fä = en. Denn, Herr, was hier ge = sche = hen, folgt uns in je = ne Zeit.

Laf mich hier reichlich fä = en. Denn, Herr, was hier ge = sche = hen, folgt uns in je = ne Zeit.



Wer hier gern hilft, und gie = bet, und sich im Wohlthun ü = bet, der erndtet dort die Herrlich = keit.

Wer hier gern hilft, und gie = bet, und sich im Wohlthun ü = bet, der erndtet dort die Herrlich = keit.

Fine della Parte prima.



Die
Jünger zu Emmaus.

Zwenter Theil.



Hamburg.

Gedruckt bey Michael Christian Bock.

1779.

THE HISTORY OF THE

REIGN OF



OF THE
REIGN OF
THE

Vorbericht.

Da ich im Vorberichte zum ersten Theile dieses geistlichen Drama mich geäußert habe, wie es zwar nicht an meiner Bereitwilligkeit zur Fortsetzung fehle, aber noch an dem Erfolge des Zufalls, ob nemlich Beyfall oder Tadel der angefangenen Arbeit überwiegen werde, so dürfte ich jezo mir den Vorwurf leichtlich zuziehen, daß ich mit Bekanntmachung des zweyten Theils zu schnell verfahren sey.

Man wird mir es also nicht verdenken, daß ich, um mich zu rechtfertigen, meine beiden hauptsächlichsten Bewegungsgründe kürzlich anführe. Solche sind, theils die huldreichste, wider alle meine Erwartung ausgefallene Aufnahme des ersten Theils an mehr als einem höchsten Orte, und theils die Bestimmung des noch im Alter liebenswürdigen *Metastasio*.

Daß ich den Druck des zweyten Theils zu befördern geeilet habe, ist um derjenigen auswärtigen Liebhaber dieser Gattung von Kirchenmusik willen geschehen, von denen ich, wegen erhaltener Nachricht, daß der erste Theil bey ihnen aufgeführt worden, zum voraussetzen muß, es werde ihnen angenehm seyn, diesen zweyten noch vor Ablauf der gegenwärtigen Fastenzeit in Händen zu haben.

Ich gestehe gern, daß ich ein und andern mir sehr schätzbaren Beyfall vorzüglich den Kirchenchorälen zu verdanken habe, und erwehne dessen also mit desto weniger Bedenken, weil nicht die Ehre der schon seit länger als 200 Jahren vorhanden gewesenen Erfindung, sondern nur der Gebrauch auf meine Rechnung kommt, und weil eben in diesem mir bekannt gewordenen Beyfalle der Choräle die Ursache liegt, warum ich beym zweyten Theile mich mit denselben noch mehr, als vorhin, beschäftigt habe. Sie sind eben so häufig eingemischt, als im ersten. In der Arie: *Das Wort der ewgen Wahrheit* &c. wird die Melodie des gleich folgenden Chorals vorbereitet; bey der Strophe aus einem Kirchenliede: *Wer kann sein Geheimniß fassen* &c. habe ich nicht nur die schon vorhin gebrauchte Abwechslung zwischen forte und piano, sondern auch eine mir erst vor einigen Monathen bey Gelegenheit dieses an einem benachbarten Hofe von mir aufgeführten Stücks beygefallene Erfindung des abwechselnden largo und andante angebracht; zwischen dem Chorale: *Jesus Christ wird wieder kommen* &c. werden die musicalischen Gänge der vorhergegangenen Arie: *Ihr seht ihn einst in Wolken sitzen* &c. wiederholt; in dem Chore: *Allmächtiger* &c. wird die Kirchenmelodie der vorhergegangenen Strophe: *Herr, Herr, ich weiß die Stunde nicht* &c. nochmals durchgeführt; und die Melodie des Schlußchorals von diesem Theile ist zwar schon im ersten vorgekommen; aber die Harmonie ist gänzlich anders. Wie denn der innere Reichthum dieser alten *Canti fermi di chiesa* Gelegenheit genug darbietet, vielfältige harmonische Veränderungen anzubringen.

Hamburg, am 20sten Februar 1779.

Der Verfasser.

The first of these is the fact that the population of the country has increased very rapidly since the year 1800. This is due to a variety of causes, but the principal one is the increase in the number of children born to each couple.

The second cause is the improvement in the means of subsistence. The soil has been cultivated more extensively, and the produce of the land has been increased. This has enabled the people to support a larger population.

The third cause is the improvement in the means of communication. The roads have been made better, and the means of transport have been improved. This has enabled the people to travel more easily, and has increased the demand for goods and services.

The fourth cause is the improvement in the means of education. The schools have been multiplied, and the people have been enabled to acquire more knowledge. This has increased the demand for goods and services, and has enabled the people to support a larger population.

The fifth cause is the improvement in the means of health. The people have been enabled to live longer, and this has increased the demand for goods and services. This has enabled the people to support a larger population.

The sixth cause is the improvement in the means of industry. The people have been enabled to produce more goods, and this has increased the demand for goods and services. This has enabled the people to support a larger population.

The seventh cause is the improvement in the means of commerce. The people have been enabled to trade more easily, and this has increased the demand for goods and services. This has enabled the people to support a larger population.

The eighth cause is the improvement in the means of government. The people have been enabled to live under a more just and equitable government, and this has increased the demand for goods and services. This has enabled the people to support a larger population.

The ninth cause is the improvement in the means of religion. The people have been enabled to live under a more just and equitable religion, and this has increased the demand for goods and services. This has enabled the people to support a larger population.

I

Violino I.

Violino II.

The first system of the musical score for 'The Swan Song' is written on a single staff. It begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The tempo is marked 'Andante'. The music starts with a piano (*p*) dynamic and features a series of eighth and sixteenth notes, with some notes beamed together. A *pp* (pianissimo) dynamic marking appears later in the system. The system concludes with a double bar line.

Viola.

The first system of the musical score is written on a single staff. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'C' (Crescendo). The music starts with a half note G4, followed by a half note A4, and then a half note B4. The next measure contains a half note C5, followed by a half note B4, and then a half note A4. The final measure of the system contains a half note G4, followed by a half note F#4, and then a half note E4. The dynamics are marked 'p' (piano) at the beginning and 'pp' (pianissimo) in the middle of the system.

Oboe.

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is written on a single five-line staff. It begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The first measure contains a whole note chord consisting of G4, B-flat4, and D5. This is followed by nine measures, each containing a whole note chord: A4-B-flat4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, and C6. The system concludes with a double bar line.

Corni.
in Es.

Fagotti.

Soprano
& Alto.

Tenore e
Basso.

The first system of the musical score for 'The Bird Song' consists of two staves. The upper staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains a series of eighth notes, starting with a quarter rest followed by a half note, then a series of eighth notes. The lower staff is a bass clef with a key signature of one flat (Bb) and a common time signature (C). It contains a series of eighth notes, starting with a quarter rest followed by a half note, then a series of eighth notes.

Fondam.

[illegible][illegible]

pp

[illegible]

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is written on a single five-line staff. It begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody consists of several measures, including a half note, a quarter note, and a half note, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The score includes dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *v* (forte). The system concludes with a double bar line.

[illegible]

The first system of the musical score for 'The Rose Tree' is written on a single five-line staff. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The melody consists of a series of quarter notes, starting on a B-flat and moving in a stepwise fashion. Above the staff, there are dynamic markings: 'f' (forte) and 'p' (piano). The system ends with a double bar line.

Finster =

Finster *v*

Oboc, Corni e Fagotti.

niß be = de = cket das Erdreich, und Dun = = kel die Völker. Sin = = ster =

niß bedeckt das Erdreich, und Dun = = kel die Völker. Sin = ster = niß,

niß be = deckt das Erdreich, und Dun = = kel die Völ = ker. Sin = ster = niß,

niß be = deckt das Erdreich, und Dun = = kel die Völ = ker. Sin = ster = niß,

Oboe, Corni e Fagotti.

niß und Dunkel. Sin = sterniß be = de = cket das Erdreich, und Dun = = kel die Völker.

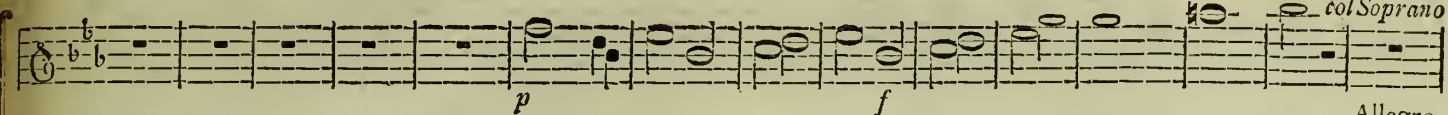
und Dunkel. Sin = sterniß be = de = cket das Erdreich, und Dun = = kel die Völker.

und Dunkel. Sin = sterniß be = de = cket das Erdreich, und Dun = = kel die Völker.

und Dunkel. Sin = sterniß be = de = cket das Erdreich, und Dun = = kel die Völker.

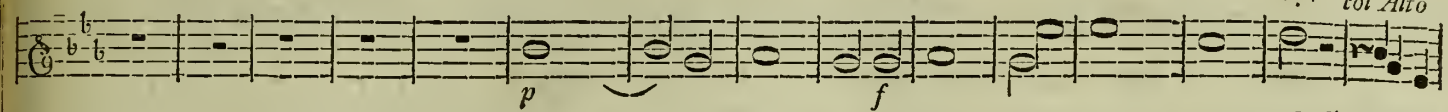
Allegro.

col Soprano

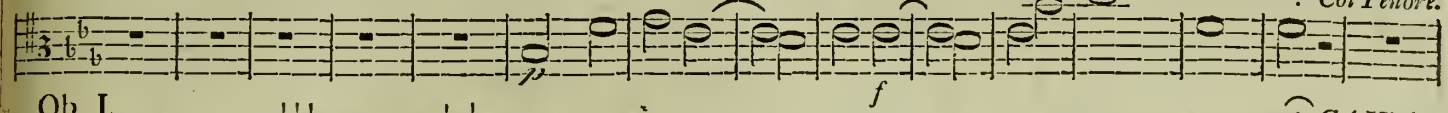


Allegro.

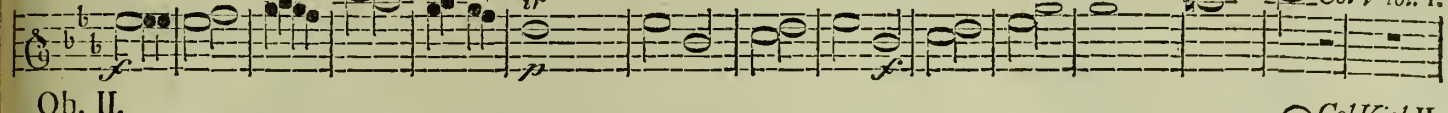
col Alto



Col Tenore.

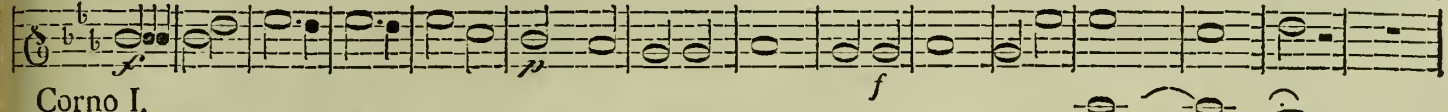


Ob. I.



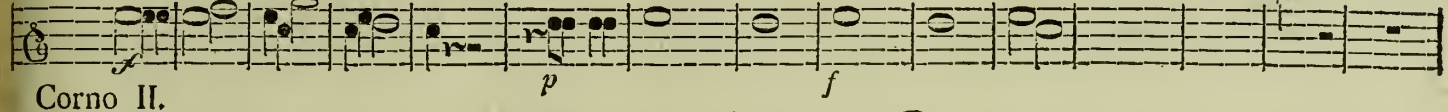
Col Viol. I.

Ob. II.

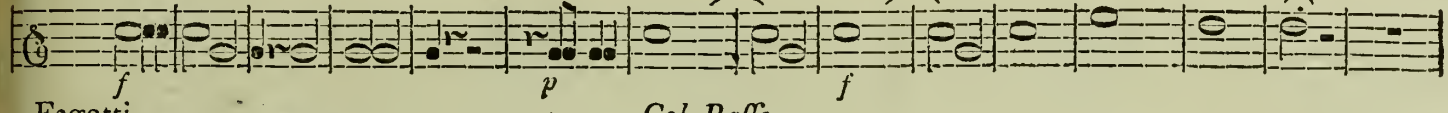


Col Viol. II.

Corno I.

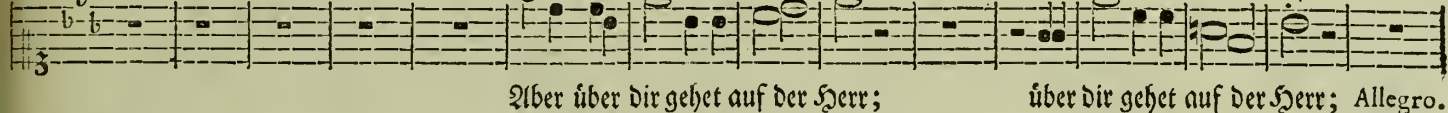
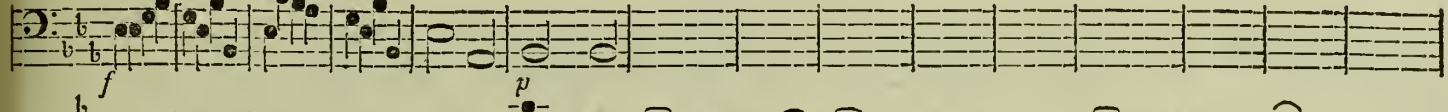


Corno II.



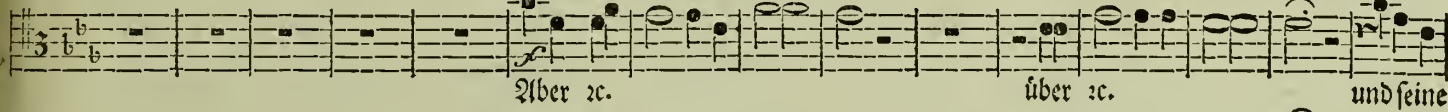
Fagotti.

Col Basso.



Aber über dir gehet auf der Herr;

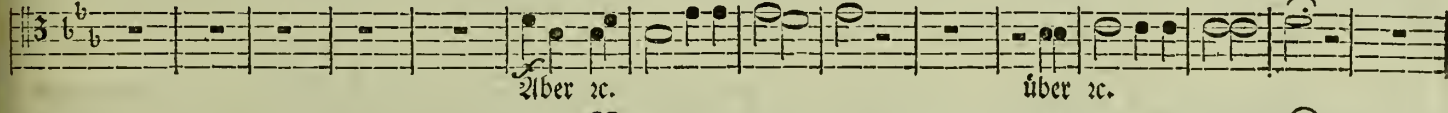
über dir gehet auf der Herr; Allegro.



Aber re.

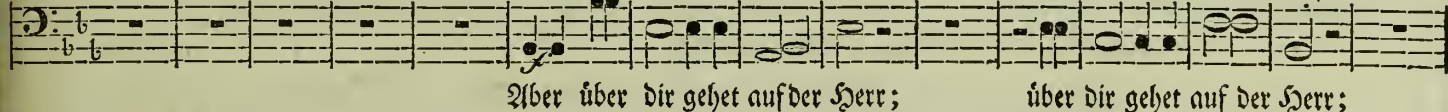
über re.

und seine



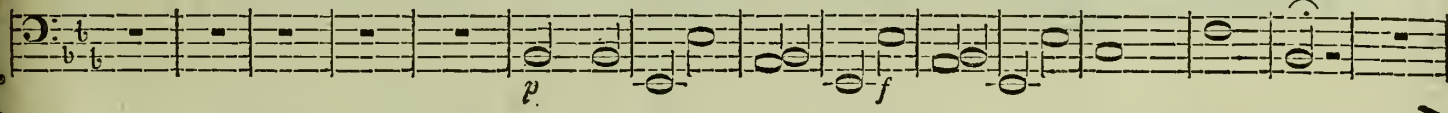
Aber re.

über re.

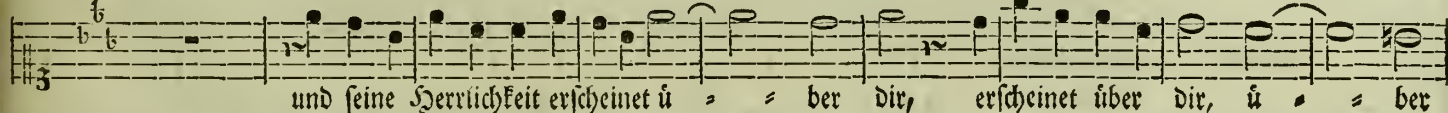
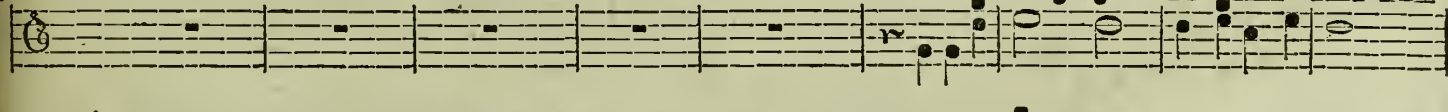


Aber über dir gehet auf der Herr;

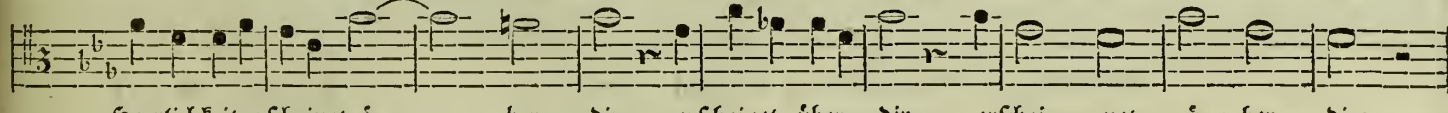
über dir gehet auf der Herr;



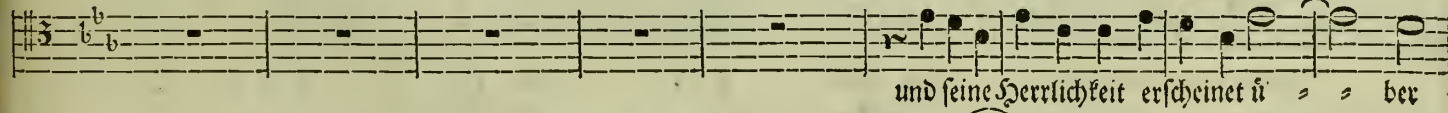
Corni.



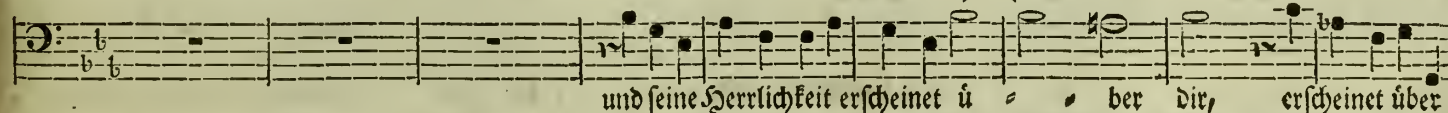
und seine Herrlichkeit erscheint ü ber dir, erscheint über dir, ü ber



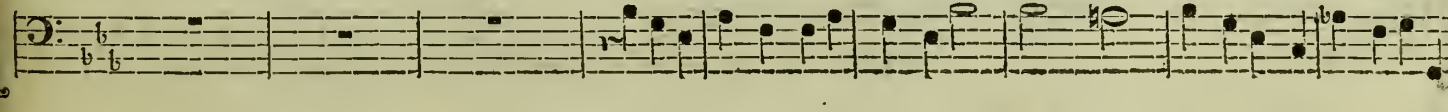
Herrlichkeit erscheint ü ber dir, erscheint über dir, erschei net ü ber dir;



und seine Herrlichkeit erscheint ü ber



und seine Herrlichkeit erscheint ü ber dir, erscheint über



dir, und seine Herrlichkeit erschei = net ü = ber dir, erschei =
er = schei = net ü = ber dir, er = schei = net, erschei =
dir, er = schei = net, erschei = net, er = schei =
dir, seine Herrlichkeit erschei = net über dir ü = ber dir, erschei =

net ü = ber dir.
net ü = ber dir, erschei = net ü = ber dir.
net ü = ber dir, er = schei = net erschei = net ü = ber dir. Und seine
Herrlichkeit erschei = net über dir. Und seine Herrlichkeit erschei = net über dir.

Und seine Herrlichkeit erschei = net über dir.
Und seine Herrlichkeit erscheint, er = schei = net
Herrlichkeit erschei = net ü = ber dir, ü = ber dir, er = schei = net
Und seine Herrlichkeit erscheint ü = ber dir. Und seine Herrlichkeit erschei =

net ũ ber dir.

net ũ ber dir, erschei net ũ ber dir.

ũ ber dir, erschei net ũ ber dir. Und seine

net ũ ber dir, erschei net über dir.

Und seine Herrlichkeit erschei net ũ ber dir, er schei

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir, er schei net

Herrlichkeit erschei net ũ ber dir, erschei net ũ ber dir, er scheint

Und seine Herrlichkeit erschei net ũ ber dir, er scheint

Violini.

Viola. *Col Primo.*

Oboe. *Col Basso.*

Corni.

net ũ ber dir.

ũ ber dir.

ũ ber dir.

ũ ber dir.

Andante, ma non troppo.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Flauti.

Cellophas.

Fondam.

Ein helles Licht verbreitet sich, von Gott uns zugesandter Lehrer, durch deine Neden.

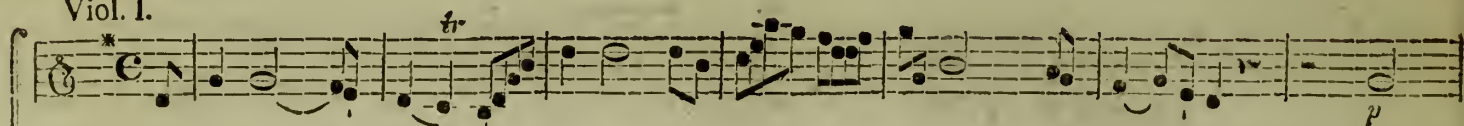
Der Höchste segne dich für diesen Liebedienst, wodurch wir deine Hörer un-

endlich dir verbunden. Vom Todes = schlummer sind

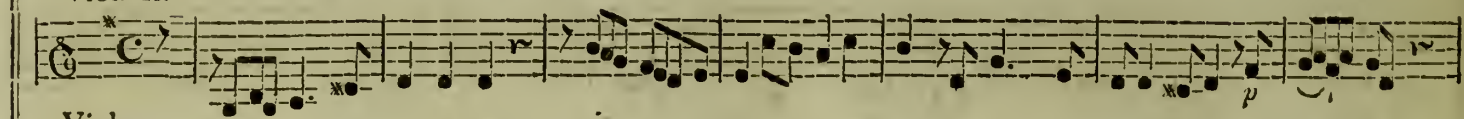
wir durch dich erwacht. Des Irrthums Nacht ist ganz auf deinen Wink verschwunden.

Allegretto.

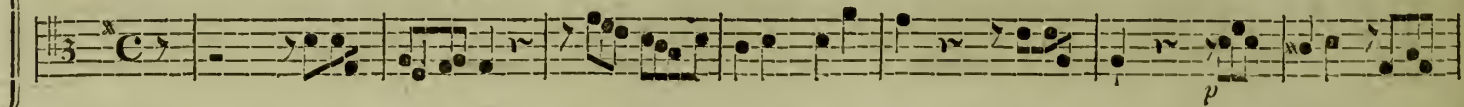
Viol. I.



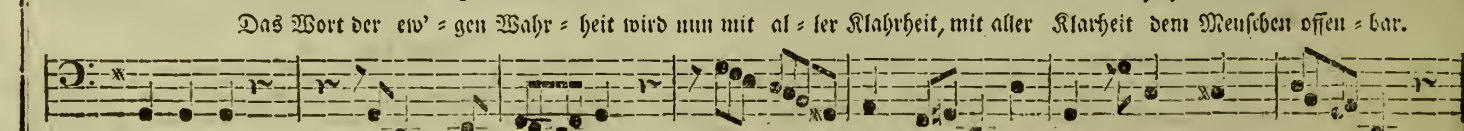
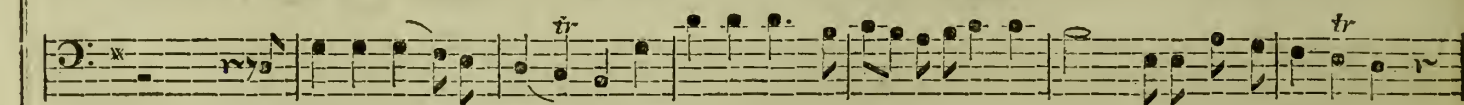
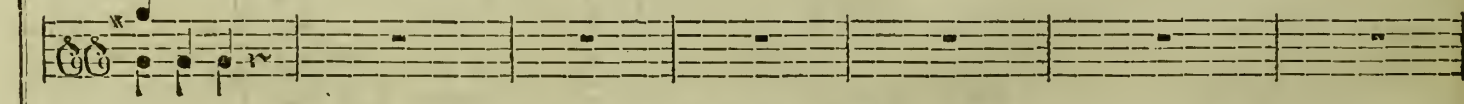
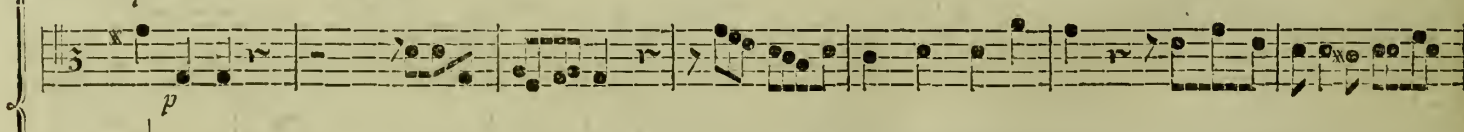
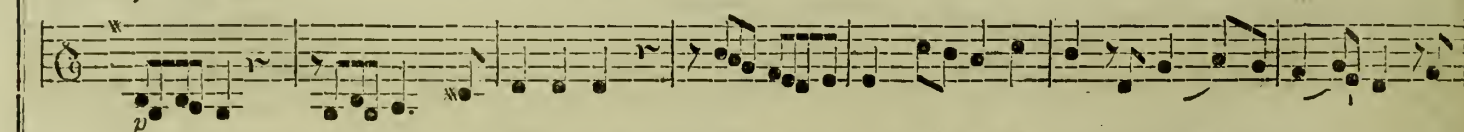
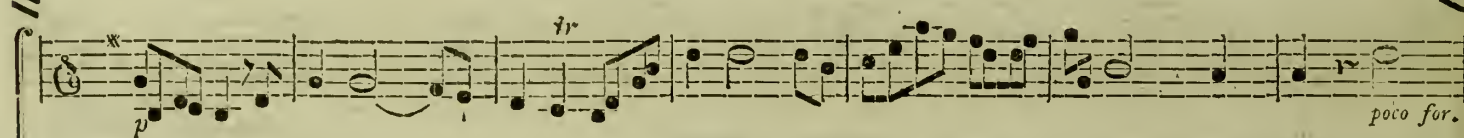
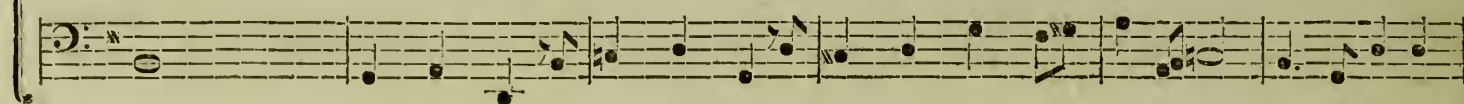
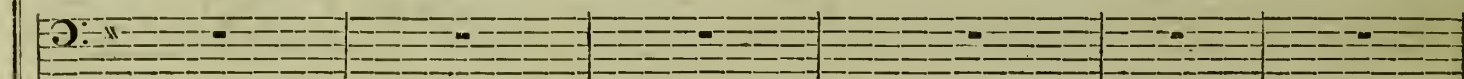
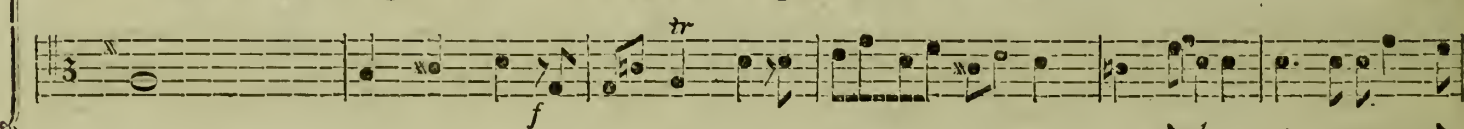
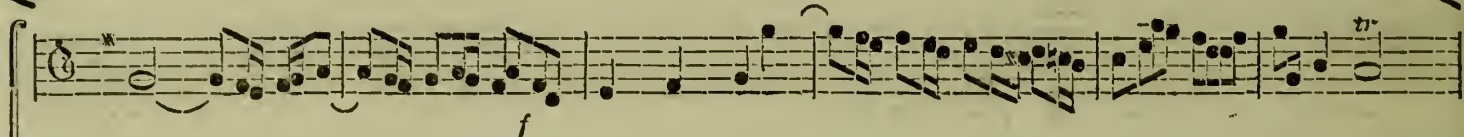
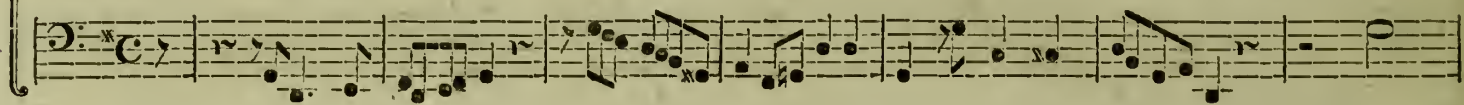
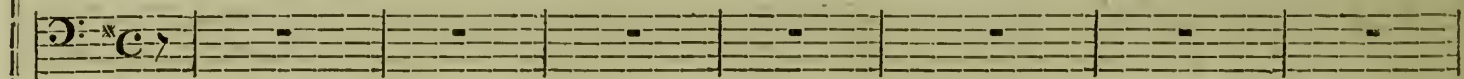
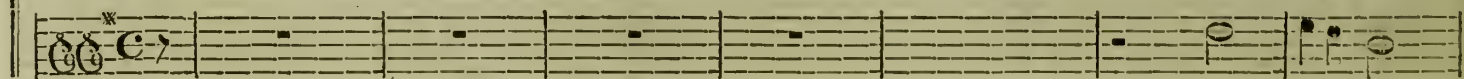
Viol. II.



Viola.



Flauti.



Das Wort der ew' = gen Wahr = heit wird nun mit al = ler Klarheit, mit aller Klarheit dem Menschen offen = bar.

Das Wort der ew = gen Wahrheit wird nun mit aller Klar = heit dem Men = schen

of = fen = bar. Es stellet sich die

Sonne, der Völker Heil und Wonne, in vollem Glanze dar, in vollem Glan =

Die Jünger zu Emaus. II. Theil.

pin for. *p* *tr*

p

ze. Es stellet sich die Sonne, der Völker Heil, in vollem

tr

tr

f

f

Glanze dar.

f

Col Primo. *tr*

p

p

Um uns herum wird

p

hel = le, biß auf die kleinste Stelle, was noch im Dunkeln war, was noch im Dunkeln war. Um uns her =

um wird hel = le was noch im Dunkeln war. Das Wort der ew' = gen Wahr = heit wird nun mit al = ler

Klarheit, mit al = ler Klar = heit dem Menschen offen = bar, mit al = ler Klar =

The musical score is written on ten staves, organized into three systems of three staves each, with a single-bass staff at the bottom. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

Key markings and text include:

- piu for.* (pizzicato forte) above the first staff in the first system.
- f* (forte) in the first staff of the second system.
- tr* (trill) above the first staff of the second system.
- f* (forte) in the second staff of the second system.
- tr* (trill) above the third staff of the second system.
- f* (forte) in the third staff of the second system.
- tr* (trill) above the first staff of the third system.
- p* (piano) below the first staff of the third system.
- tr* (trill) above the second staff of the third system.
- p* (piano) below the second staff of the third system.
- tr* (trill) above the third staff of the third system.
- p* (piano) below the third staff of the third system.

The text "heit. Das Wort der Wahr-" appears between the first and second systems, and "heit wird nun dem Menschen offen - bar." appears between the second and third systems.

Choral.

13

Flauti.

Soprano
con V. I.

Alto, con
Viol. II.

Tenore
con Viola.

Basso.

Fondam.

Du heil = ges Licht, star = ker Hort, durch dich leucht uns des Lebens Wort!

Du hei = = ligs Licht, ic.

Du hei = = ligs Licht, ic.

Du hei = = ligs Licht, star = ker Hort; durch dich leucht uns des Le = bens Wort!

Den E = wigen lehr uns erken = = nen, von Herzen Va = ter ihn nen = nen. Ein neu = er Irr = thum

Den Ewi = gen lehr uns erken = = nen, von Herzen Va = ter ihn nen = nen. Ein neuer Irr = thum

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

ist erwacht. Durchstrahle du des Irrthums Nacht! Sie wollen, Herr, uns unsern Glau = ben,

den Mittler, Je = sum Christum, ran = ben. Be = feh = re sie! be = feh = re sie!

den Mittler, Jesum Christum, ran = ben. Be = feh = re sie! be = feh = re sie!

Unbekannter.

Nun, Freunde, wird bey euch der Glaube größer. Nun kennt ihr besser den Mann, den Herrn, auf den gleich

nach dem Falle der ersten Eltern Paar zur Rettung hoffte; den die Propheten al = le von fern im Geiste schon ge

sehn, und ihm den Weg be = reiten; den Segen der Geschlechter, der dem Abraham zum Lohn der Treue von Gott verheissen

war; den Held aus Juda, der aus tausenden das kleine Vette = hem zum Ursprung nahm, aus welchem kommen sollte der,

dessen Ausgang ist von Ewig = keit; den Herrscher über alle Welt, der zu den Heiden, die seines Namens Kraft, Ge

rechtig = keit, nicht kennen, einst sagen wollte: He bin ich, und über sie sein Licht verbreiten; den, welchen in arm

po. a tempo. Recit. po. a tempo. Recit.

seliger Gestalt, doch Zion seinen Helfer, Rath, Friedefürst, Kraft, Wunderbar, und ewig Vater nannte; den

David selbst für seinen Herrn erkannte; des Bundes Engel, der zu seinem Tempel sich eingestellt. Er schließt den Bund auf

neue, daß sich das Volk der Erde, auf ewig nun ver = söhnet und gerecht, des Höchsten Huld er = freue,

und daß hinfort der Sünde nicht erwehnet werde. Hört noch, was Esa = ias von ihm spricht:

Largo ma non troppo.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Unbek.

Fondam.

poco f. *p* *f* *p*

pf *p* *f* *p*

pf *p* *f* *p*

wehrteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das

pf *p* *f*

Angesicht vor ihm verbarg. Darum haben wir ihn nicht geachtet. Fürwahr, er trug unsere

Krankheit, und lud auf sich unsere Schmerzen.

Con Istromenti.

Choral.

Uns, uns Verlohrne zu erretten, gabst du für uns selbst deinen Sohn. Er litt, damit wir Friede hätten

Uns, uns Verlohrne zu erretten, gabst du für uns selbst deinen Sohn. Er litt, damit wir Friede hätten

ten, für uns den Tod, der Sünde Lohn. O Gott! wie hast du uns geliebt! welch ein Erbarmen ausgießt!

ten, für uns den Tod, der Sünde Lohn. O Gott! wie hast du uns geliebt! welch ein Erbarmen ausgießt!

moderato.

Violino I. *p*

Violino II. *p*

Viola. *f* *Col Primo.*

Unbef. *p* *f*

Er nahm die ganze Last der Sünden auf. Er trat allein der Strafe

Kelter, und heilte durch sein Leiden. Das menschliche Geschlecht hat

Col Primo.

Müß und Arbeit ihm gemacht durch Laster, Missethat, und Lücke. Er hat dafür sein Leben zum Opfer hinge-

geben, an seinem Ende verlassen, selbst vom Vater verlassen, doch nur in dem fürchterlichen Augenblicke des Zorns der Allmacht.

p *f* *Col Primo.*

Denn bald darauf empfand er ganz der ewigen Erbarmung Macht. Voll Gotteskraft, und

p *f*

p *a tempo.*

innrer Seelen = ruh, rief er den Sündern allen das Trostwort zu: Es ist vollbracht; Es ist vollbracht;

p a tempo.

pp *Col Primo.*

p *pp*

und über = gab den Geist in seines Vaters Hände. Des Grabes Nacht bedeck = te seinen

pp

f

Leib nur wenig Stunden. Er ist erwacht. Der Löw aus Juda Stamm hat völlig ü = berwunden.

f

Choral.

Si comincia con tempo giusto. Il Piano si fa lentissimo sempre, e'l Forte, in mezzo e in fine, sempre con qualche vivacità.

Oboa I.
& II.

Corni
in E.

con
Viol. I.

con
Viol. II.

con Viola.

col
Fondam.

Wer kann sein Geheimniß fassen? wer, wie hoch er sich auch schwing? Gott, sein Gott hatt' ihn ver-

Wer kann sc.

Wer kann sein Geheimniß fassen? wer, wie hoch er sich auch schwing? Gott, sein Gott hatt' ihn ver-

Wer kann sc.

lassen, als er mit dem Lo = de rung. Dennoch war Tri = umph sein En = de. Eil, mein Geist, in

lassen, als er mit dem Lo = de rung. Dennoch war Tri = umph sein En = de. Eil, mein Geist, in

Gottes Hände; rief er; rief, schon in der Nacht seines Todes: Es ist voll = bracht.

Gottes Hände; rief er; rief, schon in der Nacht seines Todes: Es ist voll = bracht.

Matthias. Ja, Herr. Nun kennen wir vollkommen den Göttlichen, den Freund, der uns erlöst. Er

lebt. Ach aber! unsern Blicken entzieht er sich vielleicht. Wir haben nicht verdient, ihn an das Herz zu

drücken, das für ihn schlägt. Bewußt seyn eigener Schuld beschränkt der Hoffnung Ziel. Wir sahen Marter

drohen, und wir verließen ihn. Wir flohen, als er in Mörder Hände fiel.

Largo.

Violino I. Il forte con Obcc I. Con Sordini. *p* *f*

Viol. II. *f*

Viola. *p*

Corni in E. *p* *f*

Matthias *p* *f*

Hei = li = ger, wir haben uns an dir ver = sündigt, an dir versündigt, dir Vertrau =

en, Lieb und Bey stand aufze kündigt. Wir sind dei nes Augesichts nicht werth, deines An

gesichts nicht werth.

tr
pizzicato.
pizzicato.
pizzicato. *con l'arco po. senza Sordini.*

Wir haben uns versündigt, an dir, Heili ger, Hei li ger.

po. con l'arco senza Sordini.

po. con l'arco senza Sordini.

Wir haben dir Vertrauen, Lieb und Beystand aufgekündigt, aufge = kündigt. Wir sind nicht werth, nicht werth.

po. senza Sordini.

pp

pp

pp

deines Angesichts nicht werth. Wir sind deines An = = = = = ge =

pp

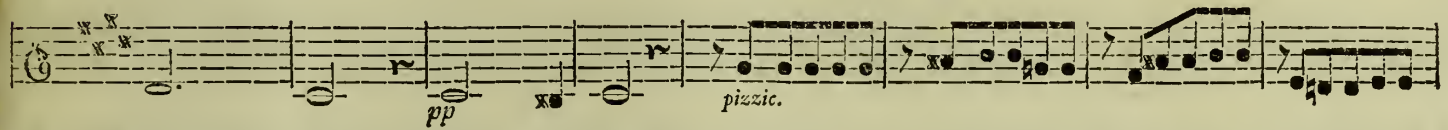
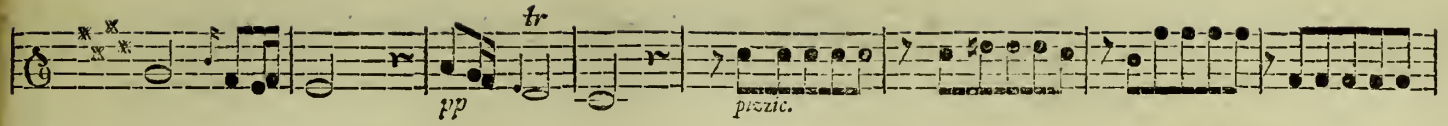
f tr

f p

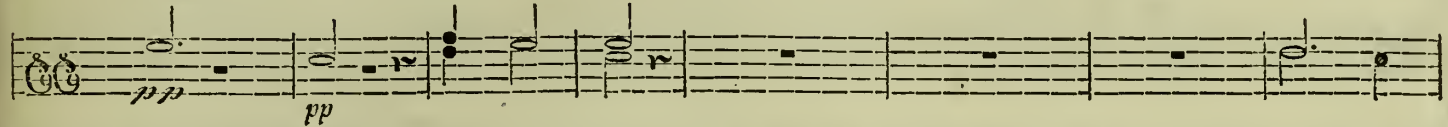
f p

sichs nicht werth. Um Vergebung fle = hen wir mit Thränen,

f p

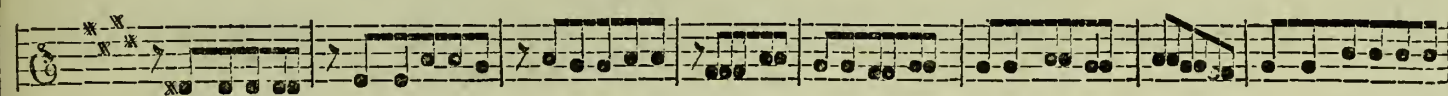
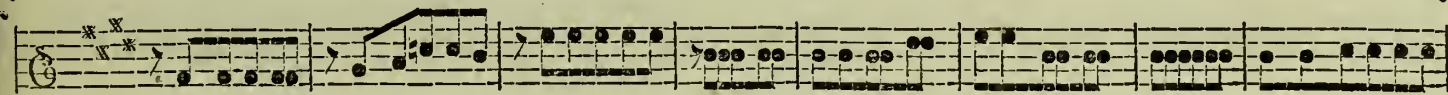
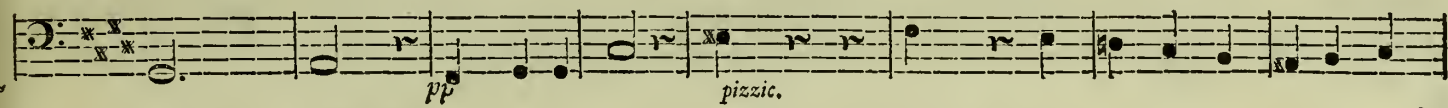


Corno I.



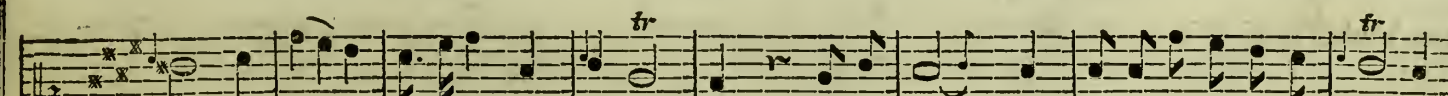
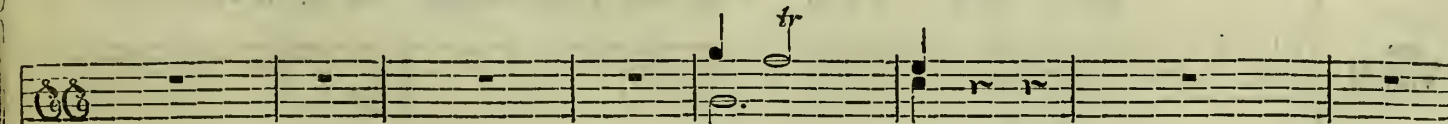
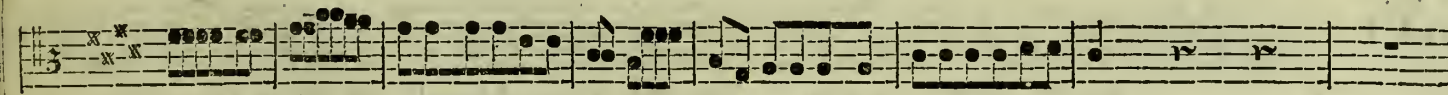
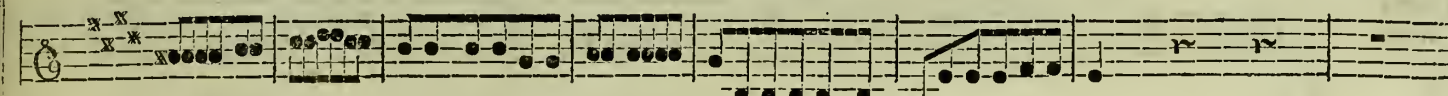
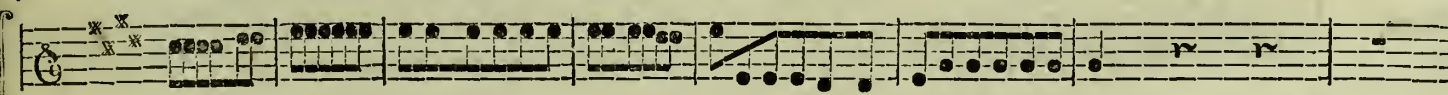
mit Thränen.

Lasse dich durch unsern Schmerz versöh = nen!

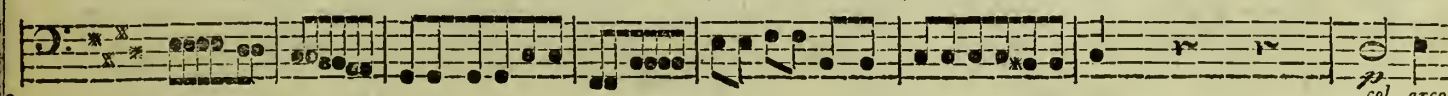


Lasse dich durch unsern Schmerz versöh = nen!

Laß die Fol = ge seyn von unsrer Men = e, daß dein hol = der



Blick auß = neu = e zu den Deinen wieder = kehrt! daß dein hol = der Blick auß = neu = e zu den Dei = nen



con l'arco. *p*

f con l'arco. *p*

f con l'arco.

f *tr*

tr *f*

wider = kehrt! dein hoh = = = = = der Blick.

f *tr*

f *tr*

p *f*

tr

daß dein Blick zu den Dei = nen wie = der = kehrt.

Choral.

Oboe.

Corni in E.

con Viol. I.

con Viol. II.

con Viola.

col Fondam.

Von der ersten Lie = be, dieß, dieß ist mein Schmerz! Von der er = sten Lie = be

Von der 1c.

Von der ersten Lie = be, dieß, dieß ist mein Schmerz! Von der er = sten Lie = be

Von der 1c.

wich mein wankend Herz. Herr, du bleibst Erbar = mer, vol = leudest meinen Lauf. Sieh, hier steh ich Armer. Nimm,
 wich mein wankend Herz. Herr, du bleibst Erbar = mer, vol = leudest meinen Lauf. Sieh, hier steh ich Armer. Nimm,

nimm mich wieder auf: Gott, der mich erschaf = fen, Gott, der mich versöhnt, Gott, der mich ge = hei = ligt!
 nimm mich wieder auf: Gott, der mich erschaf = fen, Gott, der mich versöhnt, Gott, der mich ge = hei = ligt!

Unbekannter.

Getrost! Ihr seht ihn wieder, und mit euch sehn ihn alle Brüder; zwar eine kleine Weile nur, daß wieder
 nicht: Allein, unsichtbar wird er alle Tage bey euch seyn, bis einst der Schöpfung Bau zer = bricht. Dann
 se = het ihr ihn prächtig wieder kommen, zum Schutz der Frommen, den Bösen zum Ge = richt.

Unbekannter.

Ihr seht ihn einst in

Wolken
sigen, im Glanze sei = ner Ma = je = stät; im Glan =

ze seiner Maje = stät; umringt von tausenden der Ehe = ru = bi = nen,

die um den Thron mit Ehr = furcht die = nen; zur Rech = ten des Allmächtigen er =

Oboe.

Timpani.

höht; zur Rech = ten des Allmäch = tigen er = höht.

29

Dann hört ihr die Posaunen Gottes schallen, wovon der Erde

Tiefen wiederhallen; die Posaunen Gottes,

Col Basso.

wovon der Erde Tiefen wiederhallen; aus deren Schooß, was längst in Noth war zerfallen, das Heer der

Handwritten musical score on page 30, featuring multiple staves with musical notation, lyrics, and dynamic markings.

The score is organized into three systems, each containing five staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *f* (forte), *tr* (trill), and *p* (piano).

Lyrics are present on the third staff of each system:

- System 1: Todten lebend geht, das Heer der Tod = ten le = bend geht.
- System 3: Dann hört ihr sei = ne Dou = ner

The page shows signs of age, including some staining and wear along the left edge.

This musical score is for a vocal and instrumental ensemble. It consists of several systems of staves. The vocal parts are written on staves with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the vocal staves. The instrumental parts include a *Col Basso* (Cello/Bass) part and a *Viola* part, both written on staves with a treble clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, trills (*tr*), and dynamic markings (*f* for forte, *p* for piano). The lyrics are in German and describe a scene of spiritual triumph and faith.

spre = chen. Ihr seht versinken das Verbre = chen, und wie der Glaube siegend steht.

Ihr seht ver = sin = ken das Verbre = chen, und wie der Glaube siegend

steht. Dann seht ihr, wie vor sei = nen Oli = hen der Erdfreis

This page of a musical score, numbered 32, contains a vocal melody and piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German: "rau - chet und ver - geht; wie vor seinen bli - hen der Erd - freið". The piano accompaniment consists of multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and several single staves. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "f" (forte) and "Col Basso." (Cello and Bass). The page is divided into three systems of staves.

Choral.

33

Violini.

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Corni

Tromba.

Timpani.

Soprano & Alto.

Tenore e Basso.

Fondam.

Non troppo lento, e sempre a tempo.

Non troppo lento, e sempre a tempo.

Jesús Christ wird wieder = kom = men.

Jesús Christ wird wieder = kom = men.

Ach laß uns, Herr, doch mit den From = men verklärt zu deiner Rechten stehn!

Ach laß uns, Herr, doch mit den From = men verklärt zu deiner Rechten stehn!

Ich du wirst, wenn einst die Flam = = = = = men

Ich du wirst, wenn einst die Flam = = = = = men

der Ein = = = der fühlt, uns

der Ein = = = der fühlt, uns

nicht ver = dam = men! hilf
 nicht ver = dam = men! hilf

uns, durch dich einst ein = zugehn ins Reich vor deinen Thron!
 uns, durch dich einst ein = zugehn ins Reich vor deinen Thron!

Er = hör uns, Gottes Sohn! Hosi = a

Er = hör uns, Gottes Sohn! Hosi = a

Violino II.

anna! Zur = eig = keit mach uns be = reit durch Glauben und durch Frömmig = a

anna! Zur = eig = keit mach uns be = reit durch Glauben und durch Frömmig = a

Violini.

Unbekannt.

Violini. *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

Unbekannt.

Nehmt an dem Feigen =

baum und andern Bäumen ein

Gleichniß. Wenn die Knospen

keimen, so wisset ihr, der

Sommer na = he sich.

Feit.

Feit.

So wird dereinst auch manches Zeichen seyn, bevor der Erde Bau zerfällt, das auf das Ende

Arioso.

dentet; zwar den Verbrechern fürchter = lich: Ihr a = ber hebt die Häupter auf, und se = het,

daß die Erlö = sung naht. Hebt die Häupter auf. Sehet, daß

f

Recit.

die Er = lö = sung naht; und hört des Mittlers Ruf: Kommt ihr Geseg = neten! Kommt! Kommt, und

f *p*

Eleophas.

ge - het ins Reich, das euch berei - tet ist vom Anbeginn der Welt. D weiser Mann! Wir

Recit.

hören dich mit Erstaunen an. Denn Jesus auch hat diese Lehren uns hinter - lassen. Wir dachten ihnen

nach. Doch waren wir zu schwach, den ganzen Sinn zu fassen. Nur eines sag uns noch.

Wann glaubst du wohl, daß alles das geschehen werde, was in der letzten Zeit geschehen soll? Wie bald ver-

Violini.

Lento.

Unbekannter.

muthesst du den Untergang der Erde? Es hat sich der All-

wissende die Stunde vorbe - halten. Vor ihm sind tausend Jahr nicht das, was uns der

Tag von gestern war. Schnell, wie der

Blitzes Schein, wird einst des Menschen - sohn's Zukunft seyn.

Doch Freunde, wir vergessen der ein = getretenen Nacht. Auch für den Körper
 sey der Mensch zur rechten Zeit auf Nahrung, und auf Ruh bedacht. Das ist des Schöpfers Wille. Seht,
 unser Tisch ist längst be = reit. Kommt, tretet mit hinzu. Vor allen Dingen, und eh wir essen,
 laßt uns dem Höchsten in der Stille ein Opfer bringen.

Largo con Sordini.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Basso.

Unbek.

So nehmen wir denn, was der milde Vater uns heute giebt, das Brod aus seiner Hand.

Eleophas.

Matth.

O Gott! . . Er war es selbst! . . Er ist verschwunden, in dem wir ihn erkannt. . . Sie sind dahin, die

Eleoph.

angenehmen Stunden, die wir mit ihm hier zugebracht. . . Wie hat uns schon das Herz gebrannt, als auf dem Wege er mit uns

Matth.

sprach! Wie sehr ward unsre Hoffnung rege! Ja, ja, besonders als er einige der Stellen aus der Schrift uns öffne

Eleophas.

te, die deutlich von ihm zeugen. Nur in dem Augenblick ward unser Auge klar, als er das Brod uns brach. Geliebter,

Matth.

Komm, laß uns nicht länger hier verweilen! Es halt uns keine Nacht zurück! Wir wollen zu den Brüdern eilen. Ja,

Freund, wir wollen gehn. Wir sagen ihnen das, was hier geschehn. Wie könnten wir nur eine Stunde schweigen?

Eleophas.

Vielleicht kanns seyn, daß wir bey ihnen Ihn wieder sehn.

Larghetto.

Violini. *pizzicato*

Viola. *pizzicato.*

Fagotto I. *tr*

Fagot. II.

Matthias

Eleophas. Herr, Herr, komm einmahl

Fondam. Herr, Herr, komm einmahl noch her-

pizzicato.

noch hernie = der! Komm hernie = der, und beglü = cke deine Brüder durch dein wehrtes Anschau wie = der;

nieder! Komm her = nie = der, und beglü = cke dei = ne Brüder durch dein wehrtes Anschau wieder;

wie dein theures Wort verspricht. Herr! komm! Komm einmahl noch hernieder, und beglü = cke

wie dein theures Wort verspricht. Herr! komm! Komm einmahl noch, Herr Herr, komm hernieder, und beglü = cke

f *p*

durch dein Anschau; wie dein theures Wort verspricht; wie dein theures Wort verspricht.

durch dein Anschau; wie dein theures Wort verspricht; wie dein theures Wort verspricht.

Steh uns bey! Steh uns bey in unserm Leben, bis wir dir es wieder geben!

Steh uns bey! Steh uns bey in unserm Leben, bis wir dir es wieder geben!

Es sei ger, verlaß uns nicht! verlaß uns nicht!

Es sei ger, verlaß uns nicht! verlaß uns nicht!

Noch in unsrer letzten Stunde sey der Blick auf dich ge = richt! In unsrer leß = ten Stunde auf
 dich, auf dich gericht! Und weñ dann das Au = ge bricht, sey das leß = te Wort im

dich, auf dich gericht! Und weñ dann das Au = ge bricht, sey das leß = te Wort im
 dich, auf dich gericht! Und weñ dann das Au = ge bricht, sey das leß = te Wort im Munde:

Munde: Jesus, unsre Zu = versicht, unsre Zu = versicht, Jesus, unsre Zuver = sicht.
 Je = sus, unsre Zu = versicht, unsre Zu = versicht, unsre Zu = versicht, Jesus unsre Zu = versicht.

Choral.

Corni
in F.

Soprano
con Viol. I.
& Oboe I.

Alto con
Viol. II.
& Oboe II.

Tenore
con Viola.

Basso col
Fondam.

Herr, Herr, ich weiß die Stunde nicht, die mich, wenn nun mein Auge bricht, zu deinen Todten sammlet.

Herr, ic.

Herr, Herr, ich weiß die Stunde nicht, die mich, wenn nun mein Auge bricht, zu deinen Todten sammlet.

Vielleicht umgiebt mich ih-re Nacht, eh ich dies Flehen noch vollbracht, mein Lob dir aus-ge-stamm-let. Vater!

Vielleicht umgiebt mich ih-re Nacht, eh ich dies Flehen noch vollbracht, mein Lob dir aus-ge-stamm-let. Vater!

Va-ter! Ich be-sehle meine See-le deinen Hän-den, je-ho, Va-ter deinen Hän-den.

Va-ter! Ich be-sehle meine See-le deinen Hän-den, je-ho, Va-ter deinen Hän-den.

Chor.

Allegretto.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Oboa I.
& II.

Corni
in F.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Fondam.

Col Primo.

Col Primo.

All = mächt = ger! Allmächt = ger, der Welten und der

All = mächt = ger! re.

All = mächt = ger! re.

All = mächt = ger! Allmächt = ger, der Welten und der

Himmel Rō = nig! Der Lebenden und Tod = ten Herr! Erscheine bald in

Himmel Rō = nig! Der Lebenden und Tod = ten Herr! Erscheine bald in

dei = nem lich = te, mit Gottes = kraft, zum Weltge = rich = te, zum Welt = gerich = te! Erhöre,

deinem lich = te, mit Gottes = kraft, zum Weltge = rich = te, zum Welt = gerich = te! Erhöre,

Erhöre, was die Sehnsucht steht! was die Seh = sucht steht! Er = höre! Er = hö =

Erhöre, was die Sehnsucht steht! was die Seh = sucht steht! Er = höre!

Col primo.

re, was die Sehne sucht steht!

Er höre, was die Sehne sucht steht!

o mache doch der Tage wenig! wenig!

o mache doch der Tage wenig! wenig!

p *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *pp*

Erscheine! Erscheine zu der Frevler Schre = cken! Er = scheine zu der Frevler Schrecken! Komm,

Erscheine! Erscheine zu der Frevler Schre = cken! Er = scheine zu der Frevler Schrecken! Komm,

p *f* *p* *pp* *piu for.* *p* *pp* *piu for.* *pp* *piu for.* *p*

deine Todten zu erwecken, deine Todten zu erwecken, und das ge = lieb = te Volk mit Wonne

p *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *piuf.*

deine Todten zu erwecken, deine Todten zu erwecken, und das ge = lieb = te Volk mit Wonne

zu be = decken, daß freudig dei = nem Arm ent = ge = gen geht; daß deinem Arm ent =
 zu be = decken, daß freudig deinem Arm = ent = ge = gen geht; daß re.
 zu be = decken, daß freudig dei = nem Arm ent = ge = gen geht; daß deinem Arm ent =
 ge = gen geht.

Dal
 Segno.
 III = mächt =
 III = mächt =
 III = mächt =
 III = mächt =

Chor.

Maestoso e tenuto.

Viol. I.

Viol. II. *Col primo.*

Viola.

Oboa I.

Oboa II.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Fondam.

Es spricht der, der sol = ches zu = get: Ja; Ich kömme

bald. Ja; Ich komme bald. Ich komme. Ich komme bald. Amen!

Ja, komm Herr Jesu! komm! komm! komm, Herr Jesu!

Amen! Ja, komm Herr Jesu! komm! komm! komm, Herr Jesu! Allegro.

Ja, komm Herr Jesu! komm! komm! komm, Herr Jesu! Amen Amen, Amen

10

Col primo.

men! U = = = = men, U = men U = men!

men! U = = = = men! U = = = = = men!

men! U = = = = = = = = = = = = = = = men!

[illegible]

Col primo.

Col Basso.

men, A • men, Amen, A • men, A • • • men, A • • men!

Amen, A • men! A • men A • men, A • men, A • men, A • • • men!

A • men, Amen, A • men! A • men, A • • men, A • • men!

A • men, Amen, A • men, A • men, A • men, A • • • • • men, A • • • men!

Col primo.

Col Basso.

Choral.

Corni
in D.

Oboa I.
& II.

Viol. I. col
Soprano.

Viol. II.
con l'Alto.

Viola col
Tenore.

Basso.

Fondam.

Wenn mei - ne Stunde kom - men ist, den letz - ten Schritt zu ge - hen, so

laß mich dich, Herr Je - su Christ, als meinen Füh - rer se - hen. So end ich se - lig meinen

laß mich dich, Herr Je - su Christ, als meinen Füh - rer se - hen. So end ich se - lig meinen

Lauf, und du nimmst, Herr, die Seel hin - auf, die dei - ner Hand be - foh - len.

Lauf, und du nimmst, Herr, die Seel hin - auf, die dei - ner Hand be - foh - len.

Fine.

BOSTON PUBLIC LIBRARY



3 9999 04657 725 8

